

# Grabenstätt Gemeindeanzeiger



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN FÜR DIE GEMEINDE GRABENSTÄTT

Jahrgang 46

Donnerstag, den 14. August 2025

Nummer 17

## EINLADUNG ZUR Gedenkmesse

FÜR DIE GEFALENNEN UND VERMISSTEN DES CHIEMGAUS

**Auf der Kampenwand**

**Sonntag, 31. August 2025**

**um 10.30 Uhr**



DURCHGEFÜHRT VON DER GEMEINDE TACHERTING



Ausweichtermi  
23.08.2025

# ERLSTÄTTER GARTENFEST

16. AUGUST 2025 AB 17 UHR

BEIM „SCHUSTERBAUER HOF“

Anschließend  
Barbetrieb

Unterhaltung für Groß und Klein  
Live Musik | Hüpfburg | Gutes Essen

www.bv-erlstaett.de



# Bauernmarkt zu Mariä Himmelfahrt

Marktplatz Grabenstätt  
Samstag, 16. August 2025  
9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

9:30 Uhr Begrüßung  
durch 1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer

Milchshakes, Kaffee und Kuchen bei den Grabenstätter Bäuerinnen, Produkte und Schmankerl aus der Region, Obst und Gemüse, Honig und Honigprodukte, Nudeln, Wurst, Fleisch und Käse, Senf, Liköre und Marmeladen, Fischsemmeln und geräucherte Forellenspezialitäten, handgesiedete Schafmilchseifen, Heutiere, Gestricktes und Genähtes, Hand'machte Keramik und vieles mehr.

Info-Stand des Torfbahnhofs Rottau  
Ponyreiten für Kinder  
Bauernmarktmusi



Veranstalter  
Gemeinde Grabenstätt  
und Ökomodell Achental e.V.




## Einladung

zur Historischen Dorfwanderung  
mit Ortsheimatpfleger Gustl Lex

Samstag, 30. August 2025  
9:00 Uhr

Treffpunkt Tourist-Information  
Grabenstätt, Schloßstr. 17

Die Teilnahme ist kostenlos,  
wir freuen uns auf Ihr Kommen!



kath. Frauengemeinschaft  
Grabenstätt



Liebe Mitglieder/liebe nicht Mitglieder der kath. Frauengemeinschaft,

Wir laden Euch herzlich zu unserem  
Tagesausflug zum Spitzingsee auf 1100 m Seehöhe, größter Hochgebirgssee Bayerns ein.

am Mittwoch, den 10. September 2025  
Abfahrt: 8.30 h am Marktplatz

unsere Reiseroute führt uns entlang dem Inntal, Brannenburg, Tatzelwurm, (Deutsche Alpenstraße), Sudelfeld, Spitzingsee, Einkehr in der Spitzing Alm direkt am See.  
Von der Terrasse begeistert ein Panorama Blick auf die Berge.  
Nach gemütlichem Aufenthalt führt das nächste Ziel in den Kurort Bayrisch Zell.  
Das gut geführte Café Restaurant Huber verwöhnt mit Kuchen, Torten aber auch mit herzhaften warmen Gerichten.  
Eine sonnige Südtterasse lädt zum Verweilen ein.  
Die Heimfahrt erfolgt über Landl – Thiersee – Kufstein.

Kosten für Mitglieder 15,00 € - für Nichtmitglieder 25,00 €

Anmeldung bei Amalie Dusch: Tel. 08661/1086



**Theaterverein  
Grabenstätt e.V.**  
gegr. 1890

**IMMER NOCH  
ES FÄHRT KEIN ZUG NACH IRGENDWO**  
Bahnhofs-Komödie von Winnie Abel

Regie:  
Helmut Spannring & Walter Grönbauer



**WEITERE TERMINE**

<b>Abendtermine:</b> Do, 11.09.2025 & Fr, 12.09.2025	<b>Theater mit Weißwurstfrühstück:</b> So, 14.09.2025
Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr	Einlass ab 09:30 Uhr, Beginn um 11:00 Uhr

Wir spielen im Saal der Schlossökonomie,  
Schlossstraße 17, 83355 Grabenstätt  
(Bestkäse an der Abendkasse)



**100 JAHRE**

**TRINK  
WASSER**  
Wasserbeschaffungsverband  
GRABENSTÄTT



**Einladung zum Vortrag**  
**Vom Brunnen bis zum Wasserhahn**  
Die Geschichte der Wasserversorgung in Grabenstätt

von Ortsheimatpfleger  
**Gustl Lex**

**FREITAG**  
**19. September 2025**  
19:30 h, Schlossökonomie Grabenstätt

**Jubiläumsausstellung & Gewinnspiel**  
**Am Markt-Sonntag, 21. September 2025**  
ab 09:00 Uhr, Schlossökonomie Grabenstätt

**Eintritt frei**  
Hauptpreis: Rundflug  
gesponsert von Firma Langbauer




**Grabenstätter  
HERBSTMARKT**  
SONNTAG  
**21. September 2025**  
von 9 - 17 Uhr

- Zahlreiche Marktferianten im Ortskern
- Flohmarkt an der Tüttenseestraße
- Bewirtung durch die Ortsvereine
- Vormittags musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Grabenstätt
- Marktcafé im neuen Pfarrheim
- Attraktionen für Groß und Klein am Rathaus: Hüpfburg, Ponyreiten, Bauklötze
- Kinderkarussell am Marktplatz
- Mitmachstand der Feuerwehr Grabenstätt
- Römermuseum und Chiemgau-Impakt-Museum geöffnet
- Aktionen rund ums Römermuseum
- Jubiläumsausstellung „100 Jahre Wasserbeschaffungsverband Grabenstätt“


**Erleben Sie einen schönen  
Marktsonntag in Grabenstätt!**

Veranstalter: Gemeinde Grabenstätt  
Programmänderungen vorbehalten!


**Beobachtungsturm Hirschauer Bucht**

geführte Vogelbeobachtungen 2025  
— jeweils 9.00 Uhr —

26. Januar	23. Februar	30. März	27. April
25. Mai	29. Juni	27. Juli	31. August
28. September	26. Oktober	30. November	28. Dezember



**Termine  
2025**



Über aktuelle Vogelbeobachtungen an der Beobachtungsstation informiert ein spezieller QR-Code, der auf einer Tafel an der Station angebracht ist. Einfach mit der Kamera des Smartphones abscannen und es werden die gewünschten Beobachtungen der letzten 14 Tage aus dem Internetportal [www.pendula.de](http://www.pendula.de) abgefragt.

- ganzjährige Vogelbeobachtungen
- kostenfreie Teilnahme
- Anmeldung nur für Gruppen erforderlich
- Sonderlösungen buchbar
- Bei sehr schlechtem Wetter ohne Sicht oder wenn die Buchten zugefroren sind, fallen die Termine aus.
- Faltblatt in der Tourist Info Grabenstätt, Tel. 08661 988731 [www.grabenstaett.de](http://www.grabenstaett.de)
- Kontakt: Dirk Affernann Mobil 0151 38059488

**kostenlose Vogelbeobachtungen** Natur.Erlebnis.Chiemsee

Abwasser- und Gewässerschutz Chiemsee (AGW) Tel. 08661 400010 [www.floermeragenda.de](http://www.floermeragenda.de)

# Anschriften, Öffnungszeiten, wichtige Kontakte

## Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten

Mo. – Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr,  
donnerstags zusätzlich von 14.00 - 17.00 Uhr

### Postanschrift

Gemeinde Grabenstätt  
Schloss-Straße 15  
83355 Grabenstätt

### Poststelle und zentrale Dienste

Vermittlung: Tel. **08661/9887-0**  
Fax -40

eMail: [gemeinde@grabenstaett.de](mailto:gemeinde@grabenstaett.de)  
Internet: [www.grabenstaett.de](http://www.grabenstaett.de)

### Abteilungsbezogene eMail-Adressen:

[bauamt@grabenstaett.de](mailto:bauamt@grabenstaett.de)  
[buchhaltung@grabenstaett.de](mailto:buchhaltung@grabenstaett.de)  
[geschaeftsleitung@grabenstaett.de](mailto:geschaeftsleitung@grabenstaett.de)  
[kaemmerei@grabenstaett.de](mailto:kaemmerei@grabenstaett.de)  
[kasse@grabenstaett.de](mailto:kasse@grabenstaett.de)  
[meldeamt@grabenstaett.de](mailto:meldeamt@grabenstaett.de)  
[standesamt@grabenstaett.de](mailto:standesamt@grabenstaett.de)  
[steueramt@grabenstaett.de](mailto:steueramt@grabenstaett.de)  
[maerkte@grabenstaett.de](mailto:maerkte@grabenstaett.de)  
[personalamt@grabenstaett.de](mailto:personalamt@grabenstaett.de)

### Persönliche Erreichbarkeiten:

Alle Mitarbeiter der Verwaltung und der Tourist-Info können Sie per eMail auch persönlich erreichen (***vorname.name@grabenstaett.de***).

Eine detaillierte Zuständigkeitsübersicht finden Sie auf der gemeindlichen Homepage.

**1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer** (Zi.Nr.7, 1.OG)  
Tel. 9887-0, [gerhard.wirnshofer@grabenstaett.de](mailto:gerhard.wirnshofer@grabenstaett.de)

### Vorzimmer/Hauptamt (Zi.Nr. 6, 1. OG)

- Frau Juliane Grünbauer, Tel. 9887-13
- Frau Milena Engel, Tel. 9887-11

### Geschäftsleitung/Ortsplanung (Zi.Nr. 6, 1. OG)

- Herr Peter Lex, Tel. 9887-12

### Finanzverwaltung/Kämmerei (Zi.Nr. 8, 1. OG)

- Frau Kerstin Seidel, Tel. 9887-15

### Bauamt/Bauleitplanung (Zi.Nr. 10, 1. OG)

- Frau Birgit Schultheiss, Tel. 9887-23

### Bautechnik, Gewässer/Umwelt (Zi.Nr. 10.1, 1 OG)

- Herr Thomas Dürrbeck, Tel. 9887-19
- Frau Hildegard Probst, Tel. 9887-24

### Buchhaltung/Kasse (Zi.Nr. 9, 1. OG)

- Frau Eveline Moritz, Tel. 9887-16
- Frau Monika Loferer, Tel. 9887-17

### Steuern (Zi.Nr. 2, EG)

- Frau Michaela Schröder, Tel. 9887-36
- Frau Elisabeth Klaus, Tel. 9887-35

### Einwohnermelde-/Passamt, Gewerbe (Zi.Nr. 1, EG)

- Frau Daniela Bosch, Tel. 9887-29
- Frau Rosemarie Schenk, Tel. 9887-29
- Frau Helena Neuhauser, Tel. 9887-30

### Standesamt/Sozialamt/Friedhof (Zi.Nr. 3, EG)

- Frau Christine Heitauer, Tel. 9887-33
- Frau Ilse Rönsch, Tel. 9887-34

### Personalamt

- Herr Jakob Steiner, Tel. 9887-25
- Frau Daniela Bosch, Tel. 9887-25

## Tourist-Info

### Öffnungszeiten

Montag bis Samstag	09:00 - 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr

### Postanschrift:

Tourist-Information Grabenstätt  
Schlossstraße 17  
83355 Grabenstätt  
eMail: [info@grabenstaett.de](mailto:info@grabenstaett.de)  
Internet: [www.grabenstaett.de](http://www.grabenstaett.de)

### Persönliche Erreichbarkeiten: (Schlossökonomie)

- Frau Susanne Pfliegl, Tel. 9887-31

### Chiemgau Impakt

Ausstellung in der Schlossökonomie (Schlossstraße 17)  
Geöffnet wie die Tourist-Information und auf Anfrage  
Weitere Infos unter [www.chiemgau-impakt.de](http://www.chiemgau-impakt.de)

### Römermuseum

Ausstellung in der Schlossökonomie (Schlossstraße 17)  
Geöffnet wie die Tourist-Information und auf Anfrage

## Gemeindliche Einrichtungen

### Gemeindlicher Bauhof, Gewerbestraße 21

Vorarbeiter Herr Engelbert Probst, Tel. 08661/985916

### Gemeindlicher Wertstoffhof, Gewerbestraße 23

Tel. 08661/1739 (nur während der Öffnungszeiten)

### Öffnungszeiten:

Di. 14.00 – 17.00 Uhr  
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr  
Fr. 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr  
(montags, donnerstags und feiertags geschlossen)

### Hausmeister für die gemeindlichen Liegenschaften

Günter Seywald, Tel. 08661 929269  
mobil 0151 44584653

## Wasserversorgung

### Gemeindliche Wasserversorgung Marwang

Wassermeister Herr Helmut Steinbeck, Tel. 0170/2716907  
Herr Georg Heigenmoser  
www.grabenstaett.de/trinkwasseranalysen

### Wasserbeschaffungsverband Grabenstädt

eMail: info@wbv-grabenstaett.de  
Geschäftsbüro Schlossstraße 17, 83355 Grabenstädt  
Tel. 08661/983444  
Fax. 08661/983445

**Büro:** Frau Franziska Zippel

**1. Vorstand** Herr Karl-Heinz Austermayer

**Wassermeister** Herr Helmut Steinbeck,  
Tel. 0170 2716907

**Wasserwart** Herr Georg Heigenmoser

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

**Internet:** www.wbv-grabenstaett.de

### Zweckverband zur Wasserversorgung der Mühlener

**Gruppe**, Mühlen 12, 83377 Vachendorf  
eMail: zv-muehlener-gruppe@t-online.de

Tel. 0861/5282

Fax. 0861/988957

**Geschäftsführer** Herr Hans Getzreiter

**Büro** Frau Andrea Enzinger

**1. Vorstand** Herr Bernhard Hennes, Langenspach 4,  
83355 Erlstädt

Tel. 0861/69847

**Wassermeister** Herr Christian Bertl, Tel. 0171 3139972

**Wasserwart** Herr Daniel Klott

**Internet:** www.muehlener-gruppe.de

## Kinder, Jugendliche und Soziales

### Gemeindliche Kindertageseinrichtung „Mäusebande“,

Erlstädt, Kaltenbacher Weg 15, 83355 Grabenstädt

**Leiterin** Frau Jessica Lochner, Tel. 0861/1669313

Fax. 0861/1669314

Mail: kita.erlstaett@grabenstaett.de

www.kita-maesebande.de

**Haus für Kinder St. Maximilian**, Eichbergstr. 2b,  
83355 Grabenstädt

**Leiterin** Frau Christina Wegscheider,

Tel. 08661/982530

eMail: hfk-st.maximilian@kita.ebmuc.de

www.hfk-grabenstaett.de

**Waldkindergarten St. Maximilian**, Eichbergstr. 2b,  
83355 Grabenstädt

**Leiterin** Frau Christina Wegscheider,

Waldhandy: 0160-4292163

eMail: waki-st.maximilian@kita.ebmuc.de

www.waki-grabenstaett.de

### Grundschule Grabenstädt,

Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstädt

**Rektorin** Frau Antje Abels

**Sekretariat** Frau Sarah Rieperding

Tel. 08661/241, Fax. -/8058

eMail: grundschule@grabenstaett.de,

www.grundschule-grabenstaett.de

### Mittagsbetreuung

Frau Monika Willeitner, Tel. 08661/1034

Zusätzlich mobil: 0151/16203416

eMail: mittagsbetreuung@grabenstaett.de

### Jugendbeauftragte der Gemeinde Grabenstädt

Frau Josephine Brunnhuber, Tel. 0861/1661212

Frau Marilena Pfeilstetter, E-Mail: maria@pfeilstetter.de

### Behindertenbeauftragte der Gemeinde Grabenstädt

Frau Anneliese Stefanutti-Bscheidl, Tel. 08661/1532

Herr Ottmar Brandl, Tel. 0861/5470

**Sozialer Fahrdienst:** 0151/522 862 44

## Kirchliche Einrichtungen

### Pfarrverband Hl. Franz von Assisi

eMail: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

### Kath. Pfarramt St. Maximilian Grabenstädt,

Eichbergstraße 2a, 83355 Grabenstädt,

Tel. 08661/98292-0, Fax. 08661/98292-28,

Konvent: 08661/982248

#### Öffnungszeiten:

Di. 08.00 – 11.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Fr. 08.00 – 11.00 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Peter und Paul im Thale Erlstädt

Römerstr. 8, 83355 Grabenstädt-Erlstädt

Tel. 0861/5322, Fax. 0861/ 90949870

#### Öffnungszeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr

Fr. 13.00 – 16.00 Uhr

**Telefon in seelsorgerischen Notfällen:** 0160 3537395

### Evang.-Luth. Pfarramt Übersee, Grassauer Str. 19,

83236 Übersee, Tel. 08642/992, Fax. 08642/5351

eMail: pfarramt.uebersee@elkb.de

**Geöffnet:** Mo. 14.30 – 16.30

Do. 08.30 – 10.30 Uhr

**Telefon in seelsorglichen Notfällen bei Pfarrer**

**Rudolf Scheller:** 08642 993

### Pfarr- und Gemeindebücherei, Eichbergstraße (in der

Alm), Tel. 08661 9829221

**Geöffnet:** jeden Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

## Sonstige Stellen

### Ökomodell Achental e. V., Eichelreuth 17,

83224 Grassau, Tel. 08641/692909-30

eMail: info@oekomodell.de

Internet: www.oekomodell.de

### Örtlicher Presseberichterstatler

Herr Markus Müller

Handy: 0176/88096967

eMail: MarkusMueller\_TS@web.de

## Bereitschaftsdienste

### Notfalldienst

Notrufnummer **112** = sowohl **Rettungsdienst** wie **Feuerwehr**

Notrufnummer **110** = **Polizei**

Die **frühere** Notfallnummer 19222 ist **weggefallen** - um Beachtung wird gebeten.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der diensthabende Arzt für Grabenstätt ist an den Wochenenden und Feiertagen über die kostenlose Notdienstnummer **116117** zu erreichen. Der jeweils diensthabende Arzt ist persönlich am Diensthandy zu sprechen und steht für die Behandlung außerhalb der Sprechstunde, nachts und am Wochenende zu Ihrer Verfügung.

**Notfallsprechstunde in der Hausärztlichen Praxis in Übersee** (Grassauer Straße 13)

Dr. Florian Lesmeister

Die Sprechstunde ist regulär **jeden Samstag von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr**

### Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Tel.: 0800/6553000

Soforthilfe bei seelischen Krisen von 0:00 - 24:00

### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

<b>15.08.2025</b>	Dr. Alexander Thim
<b>(Mariä Himmelfahrt)</b>	Sonnenstr. 2a, 83313 Siegsdorf
10.00 – 12.00 Uhr	Tel.Nr.: 08662 / 9242
18.00 – 19.00 Uhr	
<b>16.08./ 17.08.2025</b>	Dr. Andreas Geyer
10.00 – 12.00 Uhr	Salzburger Str. 8, 83329 Waging a. See
18.00 – 19.00 Uhr	Tel.Nr.: 08681 / 9237
<b>23.08./ 24.08.2025</b>	Dr. med. dent. Benjamin Borsuk
10.00 – 12.00 Uhr	Herzog-Wilhelm-Str. 17, 83278 Traunstein
18.00 – 19.00 Uhr	Tel.Nr.: 0861 / 2099585
<b>30.08./ 31.08.2025</b>	Thomas List
10.00 – 12.00 Uhr	Erlstätter Str. 1, 83355 Grabenstätt
18.00 – 19.00 Uhr	Tel.Nr.: 08661 / 929898

### Apothekennotdienst

**16.08./18.08.2025**

Pauer'sche-Apotheke, Maxplatz 5, 83278 Traunstein,  
Tel.: 0861 / 2636

**17.08./ 26.08.2025**

Apotheke Grabenstätt, Erlstätterstr. 1, 83355 Grabenstätt,  
Tel.: 08661 / 771

**19.08.2025**

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 15, 83278 Traunstein,  
Tel.: 0861 / 5079

**20.08.2025**

St. Georg-Apotheke, Permanederstr. 23, 83278 Traunstein,  
Tel.: 0861 / 14330

**21.08.2025**

Adler-Apotheke im Haus der Gesundheit, Rathausplatz 5,  
83324 Ruhpolding, Tel.: 08663 / 880920

**22.08.2025**

Adler-Apotheke in der Hauptstraße, Hauptstr. 44,  
83324 Ruhpolding, Tel.: 08663 / 880910

**23.08.2025**

Marien-Apotheke, Hauptstr. 22, 83313 Siegsdorf,  
Tel.: 08662 / 409732

**24.08.2025**

Apotheke am Stadtpark, Bahnhofstr. 9a, 83278 Traunstein,  
Tel.: 0861 / 3344

**25.08.2025**

Chiemgau-Apotheke, St. Georgs-Platz 14, 83301 Traunreut,  
Tel.: 08669 / 2585

**27.08.2025**

Achental-Marien-Apotheke, Bahnhofstr. 47, 83224 Grassau,  
Tel.: 08641 / 3151

**28.08./ 30.08.2025**

Apotheke im Praxiszentrum, Wasserburger Str. 1,  
83278 Traunstein, Tel.: 0861/ 209920

**29.08.2025**

Löwen Apotheke, Traunwalchener Str. 5, 83301 Traunreut,  
Tel.: 08669 / 2207

Die aktuellen Notdienste finden Sie außerdem online, zum Beispiel unter [www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/umkreissuche](http://www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/umkreissuche).

### Tierärztlicher Notdienst an Sonn- und Feiertagen

Tierarztpraxis Christian Herschke  
Hochfellnstrasse 23, 83346 Bergen

Großtierpraxis 08661/1515

Kleintierpraxis 08662/66755-15

Kleintierpraxis Notfall 08662/66755-16



## Amtliche Bekanntmachungen

### Friedhofsgebührensatzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.07.2025 die erste Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Grabenstätt über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme ihrer Bestattungseinrichtung (Friedhofsgebührensatzung) beschlossen. Es folgt die ertübliche Bekanntmachung:

#### Gemeinde Grabenstätt

Auf Grund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Grabenstätt folgende

#### 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Grabenstätt

über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme ihrer Bestattungseinrichtung (Friedhofsgebührensatzung):

#### § 1

#### Änderung

Die Satzung der Gemeinde Grabenstätt über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme ihrer Bestattungseinrichtung (Friedhofsgebührensatzung) vom 05.08.2021, bekannt gemacht im Amtsblatt der Gemeinde Grabenstätt, Gemeindeanzeiger Nr. 19 vom 16.09.2021, wird wie folgt geändert:

§ 7 Abs.1-3 (Bestattungsgebühren) erhält folgende, neue Fassungen:

- (1) Die Gebühr für die Tätigkeit eines Leichenträgers beträgt
  1. bei der Beisetzung 65,00 €
  2. bei der Beerdigung 65,00 €
  3. für die organisatorische Dienstleistung je Sterbefall 85,00 €

Diese Gebühren gelten bei Urnenbestattungen entsprechend.

- (2) Die Gebühr für das Öffnen und Schließen des Grabes beträgt
  1. bei normalen Erdbestattungen 590,00 €
  2. zusätzlich bei Tieferlegung einer Grabsohle 180,00 €
  3. bei Urnenbestattungen im Baumgrab, Urnenstelenanlage, Gemeinschaftsgrab und Sternenkindergrab 170,00 €
  4. bei Urnenbestattungen in Erdgräbern, Urnenreihengrab und Lebensweg 210,00 €
  5. Grabdekoration mit Grünmatten/vorhandenen Blumen 140,00 €
  6. Abtransport überschüssiges Erdreich 95,00 €
  7. Abbau von Steineinfassungen 85,00 €

- 8. Erschwerniszuschlag (Frost,Wurzeln,Altfundamente) je Std. 95,00 €
  - 9. Mehraufwand Facharbeiter (Schneeräumen, Sonstiges), je Std. 60,00 €
- (3) Bei Exhumierungen werden für das Öffnen und Schließen des Grabes die Gebühren nach Abs. 2 erhoben. Zusätzlich zu den Gebühren nach Abs. 2 Nr. 1 und 2 wird für die Bergung der sterblichen Überreste (Entnahme der Leiche bzw. der Gebeine) eine Gebühr von 300,00 € erhoben. Die Gebühr nach Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 beinhaltet auch die Entnahme der Urne bzw. der sterblichen Überreste.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Grabenstätt, den 08.08.2025

Gemeinde Grabenstätt

gez. Wirnshofer

1. Bürgermeister

- Antrag auf Nutzungsänderung der Wohnung Nr. 1 (EG) in eine Ferienwohnung auf dem Grundstück FINr. 1774/113 (Hörburger Straße 10), Gemarkung Grabenstätt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.
  - Antrag auf Nutzungsänderung der Wohnung Nr. 9 (OG) in eine Ferienwohnung auf dem Grundstück FINr. 1774/113 (Hörburger Straße 10), Gemarkung Grabenstätt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.
  - Für das Bauleitplanverfahren zur 28. Änderung des Flächennutzungsplans zur Darstellung einer Wohnbaufläche im Bereich des Grundstücks FINr. 905/4 (Stocketweg), Gemarkung Oberhochstätt wurde der Änderungsbeschluss gefasst. Die Planungsunterlagen wurden gebilligt. Das Verfahren soll fortgeführt werden (Parallelverfahren mit der Erweiterung des Bebauungsplans „Marwang Nord“).
  - Für den Bebauungsplan „Marwang Nord“ wurde im Bereich des Grundstücks FINr. 905/4 (Stocketweg), Gemarkung Oberhochstätt wurde der Aufstellungs- und Erweiterungsbeschluss gefasst. Die Planungsunterlagen wurden gebilligt. Das Verfahren soll fortgeführt werden (Parallelverfahren mit der 28. Änderung des Flächennutzungsplans).
- Im Übrigen nahm der Bau- und Planungsausschuss erteilte Baugenehmigungen und Genehmigungsfreistellungen sowie isolierte Befreiungen wie folgt zur Kenntnis:

Genehmigungsfreistellung 20.06.2025	Schaffung zusätzlicher Büroräume und Erweiterung der Lagerfläche	FINr. 266/4 Gemarkung Grabenstätt Gewerbestraße 11
Verfahrensfrei 27.06.2025	Nutzungsänderung von Räumen für ein Fotostudio in eine ästhetisch-medizinische Praxis	FINr. 328 Gemarkung Grabenstätt Max-Huber-Straße 2
Baugenehmigung 01.07.2025	Errichtung eines Geräteschuppens und einer Einfriedung	FINr. 1365 Gemarkung Grabenstätt Wimm 10
Baugenehmigung 01.07.2025	Errichtung eines Kälberstalles	FINr. 1339 und 1340 Gemarkung Grabenstätt Oberaschau 2
Baugenehmigung 09.07.2025	Errichtung eines Antennenträgers (30 m Stahlgittermast) inklusive Outdoor-technik auf einer Schotterfläche	FINr. 331 Gemarkung Grabenstätt Erlstätter Straße am Ortsausgang Richtung Marwang
Verfahrensfrei 22.07.2025	Errichtung eines Carports	FINr. 814/7 Gemarkung Erlstätt Sonnleiten 2a
Genehmigungsfreistellung 30.07.2025	Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses um eine Wohneinheit durch Teilaufstockung der Doppelgarage und Teilüberbauung des Hauseingangs	FINr. 1774/313 Gemarkung Grabenstätt Max-Fürst-Straße 18
Genehmigungsfreistellung 30.07.2025	Neubau von 2 aneinandergebauten Maschinen- und Lagerhallen mit 2 Stellplätzen	FINr. 328 Gemarkung Grabenstätt Max-Huber-Straße 2

**Aus dem Gemeinderat**

**Bürger- und Ratsinformationssystem**

Über das Bürger- und Ratsinformationssystem der Gemeinde Grabenstätt können neben den geplanten Sitzungsterminen und Tagesordnungspunkten auch die zurückliegenden Beschlussfassungen aus öffentlichen Gemeinderats- und Ausschusssitzung abgerufen werden. Informieren Sie sich über die Arbeit in den verschiedenen Gremien unter der Adresse www.grabenstaett.de/ris.

**Gemeindlicher Sitzungskalender für das Jahr 2025**

**Zu öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und des Bau- und Planungsausschusses**

Tag Datum Uhrzeit Gremium / Anlass  
August: Sommerpause

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des gemeindlichen Rathauses (Hauptgebäude) in der Gemeinde Grabenstätt, Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt, statt.

**Kurzbericht über die Bau- und Planungsausschusssitzung vom 31.07.2025:**

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich mit folgenden Anträgen und Angelegenheiten befasst:

- Antrag auf Abbruch und Neuerrichtung einer landwirtschaftlichen Tenne (Austauschplan) auf dem Grundstück FINr. 687 (Untereggerhausen 2), Gemarkung Oberhochstätt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.
- Antrag auf Abbruch eines Wohnhauses mit 2 Wohnungen und Errichtung eines Ersatzbaus als Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und einer integrierten Doppelgarage sowie einer Außentreppe auf dem Grundstück FINr. 704 (Kraimoo 50), Gemarkung Erlstätt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.
- Antrag auf Umbau des Nebengebäudes mit Einbau einer Wohnung im Obergeschoss, Anhebung des Daches, Einbau einer Treppe und Balkonanbau auf dem Grundstück FINr. 229 (Eckering 3), Gemarkung Holzhausen. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.
- Antrag auf Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Ferienwohnung auf dem Grundstück FINr. 665/6 (Obereggerhausen 1), Gemarkung Oberhochstätt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

## **Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 28.07.2025**

### **Neuwahl des 2. und 3. Bürgermeisters, Nachbesetzung im Gemeinderat**

Nachdem der neu gewählte Traunsteiner Landrat Andreas Danzer (Freie Wähler) zuletzt aus dem Grabenstätter Gemeinderat ausgeschieden war, wählte das Gremium in der jüngsten Sitzung den bisherigen 3. Bürgermeister Alois Binder (CSU) mit 11:5 Stimmen zum neuen 2. Bürgermeister. Josef Austermayer (FW) wurde im Anschluss mit 15:1 Stimmen zum 3. Bürgermeister gewählt. Sowohl Binder als auch Austermayer nahmen die Wahl an und bedankten sich unter Applaus für das Vertrauen. Zuvor musste noch Binders Entlassung vom bisherigen dritten Bürgermeisteramt zugestimmt werden. Im Anschluss daran erfolgte die Verteidigung durch den 1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer. Vor ihrer Wahl hatten Austermayer und Binder, die jeweils aus den Reihen ihrer Gruppierungen (FW bzw. CSU) vorschlagen worden waren, kurze Bewerbungsreden gehalten. Austermayer war nach eigenen Worten über 45 Jahre im öffentlichen Dienst tätig, davon lange Zeit in leitender Funktion. Zuletzt stand er bis zu seiner Pensionierung 2019 der Schloss- und Gartenverwaltung Herrenchiemsee vor. Der Grabenstätter Kirchenpfleger war 2020 erstmals in den Gemeinderat gewählt worden. Alois Binder, der in Grabenstätt ein Baugeschäft betreibt, gehört dem Gemeinderat seit 2014 an und wurde 2020 zum 3. Bürgermeister gewählt. Vor rund 30 Jahren sei er als gebürtiger Trostberger nach Grabenstätt gekommen und habe über den Schützenverein ZSG Grabenstätt/Chiemsee, dem er von 2006 bis 2025 als 1. Schützenmeister vorgestanden habe, im Ort und in der Gemeinde viel mitgestalten können, so Binder. Sowohl der neue 2. Bürgermeister Binder als auch der neue 3. Bürgermeister Austermayer sind bis zum Ende der laufenden Wahlperiode in rund neun Monaten gewählt. Die turnusmäßigen Kommunalwahlen finden in Bayern am 8. März 2026 statt. Die neue Amtsperiode beginnt dann am 01.05.2026. 1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer freute sich auf eine gute Zusammenarbeit mit seinen neu gewählten Stellvertretern.

Da der neue Landrat Danzer sein Gemeinderatsmandat zurückgeben musste, kam es nun auch zu Nachbesetzungen in Ausschüssen und Zweckverbänden, wo er bisher vertreten war. Im Bau- und Planungsausschuss beerbt ihn der neue 3. Bürgermeister Austermayer, der dort bisher Stellvertreter für die ständigen Mitglieder der Freien Wähler war. Zum namentlichen Stellvertreter im Falle einer Verhinderung eines ordentlichen Mitglieds der Freien Wähler bestimmte man Andreas Lukas. Dieser war zu Beginn der Sitzung von Wirnshofer als neues Gemeinderatsmitglied vereidigt worden, da er für Danzer über die FW-Liste in den Gemeinderat nachgerückt war. Lukas saß bereits von 2014 bis 2020 für die FW im Gemeinderat. Danzers bisherigen Stellvertreterposten für die ständigen Mitglieder der Freien Wähler im Finanz- und Haushaltsausschuss übernimmt nun Josephine Brunnhuber (FW), die dort bisher ständiges Mitglied war. Durch ihren erklärten Rücktritt von diesem Amt, konnte nun ihr neuer FW-Kollege Lukas den frei gewordenen Ausschusssitz übernehmen. In den Zweckverbänden Abwasser- und Umweltverband Chiemsee, Kassenzweckverband für wasserwirtschaftliche Vorhaben und Zweckverband zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe übernimmt der neue 2. Bürgermeister Alois Binder kraft Gesetz die allgemeine Vertretung von 1. Bürgermeister Wirnshofer. Beim Schulverband Chieming steht Binder die Vertreterrolle als 2. Bürgermeister ebenfalls kraft Amt zu. Im Verwaltungsrat „Fernwärmeversorgung Grabenstätt Süd KU AöR“ wurde der neue 3. Bürgermeister Austermayer von seinen Ratskollegen für Danzer einstimmig zum neuen Verwaltungsrat bestellt. Damit sind dort weiterhin alle drei Bürgermeister vertreten. Im Referat Friedhof/Anlagen übernimmt das neue Gemeinderatsmitglied Lukas die Funktion von Danzer. Austermayer beerbt letzteren als Kuratoriumsmitglied für die Pfarr- und Gemeindebücherei. Auch die Bestellungen der beiden neuen genannten Referenten erfolgten einstimmig.



1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer gratuliert 2. Bürgermeister Alois Binder (links) und 3. Bürgermeister Josef Austermayer (rechts) zur Wahl. Foto: Markus Müller

### **Antrag auf Bauleitplanung für eine Batteriespeicheranlage**

Bei der Gemeinde ging im Juni ein Antrag auf Bauleitplanung zur Errichtung eines Batteriespeichers auf dem Grundstück Fl.Nr. 223/1 der Gemarkung Grabenstätt ein. Es handelt sich dabei um einen Projektanten, der im Auftrag bzw. mit der entsprechenden Unterstützung eines ortsansässigen Landwirts eine Entwurfsplanung zugesendet hat, die das Projekt zwar räumlich grob darstellt, aber vorerst nur als Grundlage für ein Bauleitplanverfahren dienen kann. Der Gemeinderat beschloss, den Antrag auf Bauleitplanung zunächst zurückzustellen. Es sollen erst noch die Ergebnisse aus den Gesprächen mit der Bayernwerk Netz GmbH und der NEA (Neue Energie Achenal eG) abgewartet werden.

### **Änderung des Bebauungsplan „Gewerbegebiet Aberg“**

Den Antrag auf Erweiterung des Geltungsbereichs und Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Aberg“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 828/2 bis 828/6 der Gemarkung Erlstätt nahm der Gemeinderat zur Kenntnis und beschloss, die Durchführung dieses Bauleitplanverfahrens an den Bau- und Planungsausschuss zu übertragen. Es soll eine Neufassung als Vorhabenbezogener Bebauungsplan nach den Vorschriften des Baugesetzbuches erfolgen. Soweit erforderlich, ist gleichzeitig auch der Flächennutzungsplan anzupassen bzw. zu ändern. Die Kostentragung für die Bauleitplanung wird dem Antragsteller auferlegt. Der städtebauliche Vertrag, der noch auszuarbeiten ist, wird dem Gemeinderat zu gegebener Zeit zur Billigung vorgelegt.

### **Kiesabbau Kraimoos – Zustimmung zur neuen Zufahrtsvariante**

Nachdem eine Bürger-Petition gegen den Kiesabbau im Trockenabbauverfahren bei Kraimoos abgelehnt worden war, wurde das Genehmigungsverfahren Anfang vergangenen Jahres zum Abschluss gebracht. Im Zuge dessen erhielt die Gemeinde Grabenstätt dann von der Genehmigungsbehörde Landratsamt Traunstein einen Abgrabungsbescheid. Da die Erfolgsaussichten eines Rechtsbehelfs als äußerst gering eingeschätzt wurden, verzichtete man nach Rücksprache mit einer Anwaltskanzlei auf eine Klage. Nun kam das Thema wieder auf die Tagesordnung des Gemeinderats und es gab für die betroffenen Anwohner etwas sehr Positives zu berichten. Wie Bürgermeister Gerhard Wirnshofer erläuterte, sei es nämlich der Firma Rohrdorfer Sand und Kies GmbH gelungen, mit Zustimmung der jeweiligen Eigentümer und nach Vorgesprächen mit der Gemeinde und dem Landratsamt Traunstein eine neue Variante für die sehr umstrittene Zufahrt zum geplanten Abgrabungsbereich zu finden. Letzterer befindet sich auf einer bereits gerodeten Anhöhe im Norden von Kraimoos. Bisher wären die Zu- und Abfahrten über einen Feldweg durch den westlichen Ortsteil erfolgt, was wohl mit nicht unerheblichen Lärm- und Staubbelastungen für die Anwohner verbunden

gewesen wäre, auch wenn dies in einem vom Vorhabenträger in Auftrag gegebenen immissionsschutzrechtlichen Gutachten verneint worden ist. Die neue Zu- und Abfahrtsvariante hätte keinen direkten Anschluss mehr zur südlich verlaufenden Staatsstraße 2095 (Seebruck-Traunstein), sondern würde über einen gemeindlichen Feldweg und über landwirtschaftlich genutzte private Flächen (ein kurzes Stück Feldweg müsste neu errichtet werden) zur östlich verlaufenden Kreisstraße TS 2 führen, die in Richtung Nordosten nach Wolkersdorf (Traunstein) und in Richtung Süden zum Kreuzungsbereich mit der Staatsstraße 2095 führt. „Der komplette LKW-Verkehr würde demnach nördlich von Kraimoos mit einem Abstand von mindestens 200 Metern entlanggeführt werden und den Ortsteil nicht mehr belasten“, so Wirnshofer. Die entsprechenden Unterlagen für eine Tekturplanung zur neuen Zufahrtsvariante lägen der Gemeinde vor und man sei vom Landratsamt um eine Stellungnahme gebeten worden. Die Fachbehörden im Landratsamt, denen der Unmut aus der Kraimooser Bürgerschaft wohl nicht verborgen geblieben ist, seien mit der Änderung einverstanden, betonte Wirnshofer und fügte an, dass aus Sicht der Gemeinde der geänderten Zu- und Abfahrt ebenfalls zugestimmt werden kann, da die Belastung für den Ortsteil Kraimoos mit Sicherheit reduziert wird, allein dadurch, dass keine Brems- und Beschleunigungen aus der ehemals geplanten Zufahrt mitten in Kraimoos mehr erfolgen. Auch die potentielle Unfallgefahr beim Ein- und Abbiegen der LKW in und von der Staatsstraße wäre gebannt. Die Räte kamen der Empfehlung der Gemeindeverwaltung nach und erteilten einstimmig das gemeindliche Einvernehmen für die Verlegung der Zufahrt.

## Erlass einer Stellplatzsatzung

Am 01.01.2025 trat eine Änderung der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in Kraft. Eine wesentliche Änderung der neuen BayBO betrifft die Stellplatzregelung, die erst ab 01.10.2025 zugunsten der Schaffung von Wohnraum erleichtert werden soll. Ab diesem Zeitpunkt besteht gesetzlich keine Notwendigkeit mehr, Stellplätze zu schaffen, außer, die Gemeinden erlassen eine entsprechende Stellplatzsatzung, die überhaupt Stellplätze für Wohneinheiten einfordert. Über die Anzahl der Höchstzahl an Stellplätzen gab es zwischen dem Bayerischen Staatsministerium und den Gemeinden sowie dem Bayerischen Städtetag noch weitere Diskussionen und Verhandlungen. Die Ergebnisse fanden dann in der einschlägigen Rechtsverordnung ihren Eingang.

Als Obergrenze für die Anzahl der geforderten Stellplätze gilt die Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze. In der Anlage zur sog. „Garagen- und Stellplatzverordnung“ in der Fassung ab 01.10.2025 sind in Tabellen die maximalen Zahlen der Stellplätze enthalten, die die Gemeinde künftig per Verordnung festsetzen kann. Die Verwaltung wurde bereits im Februar dazu beauftragt, eine Neufassung der Stellplatzsatzung im rechtlich zulässigen Rahmen auszuarbeiten. Für Wohngebäude (gleichgültig, ob Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus) liegt die Obergrenze pro Wohneinheit künftig bei 2 Stellplätzen. Bei Mietwohnungen, für die eine Bindung nach dem Bayerischen Wohnraumförderungsgesetz besteht, sind das max. 0,5 Stellplätze pro Wohneinheit (unabhängig von der Größe). Zusätzliche Stellplätze für Besucher bei Mehrfamilienhäusern können nicht mehr eingefordert werden.

Die Satzung gilt künftig für das gesamte Gemeindegebiet, mit Ausnahme der Bereiche, für die Bebauungspläne oder andere verbindliche städtebauliche Regelungen abweichende Festsetzungen enthalten. In diesen Fällen haben die jeweiligen Planungen Vorrang. Für unbeplante Bereiche (§ 34 BauGB) und für Vorhaben ohne spezifische Regelung greift die neue Satzung vollumfänglich. Der Satzungsentwurf orientiert sich inhaltlich an der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags und konkretisiert die Vorgaben der Garagen- und Stellplatzverordnung in den Bereichen, für die die Gemeinden überhaupt einen Beschluss fassen können. Die Regelungen betreffen bauliche Anlagen, bei denen Zu- und Abfahrtsverkehr mit Kraftfahrzeugen zu erwarten ist und definieren die Verpflichtung zur Herstellung von Stellplätzen.

Bei Wohnnutzungen legt die Gemeinde abweichend von der GaStellV für Wohneinheiten ab 50 m<sup>2</sup> künftig zwei Stellplätze je Einheit fest – nach der GaStellV wäre hier max. 1 Stell-

platz gedacht gewesen. Für kleinere Wohneinheiten (unter 50 m<sup>2</sup>) gelten 1,5 Stellplätze. Für fördergebundenen Wohnraum gelten die gesetzlichen Maximalwerte (0,5 Stellplätze pro Einheit). Dieses Maß wurde im Rat für den ländlichen Raum als unrealistisch beurteilt. Hier sei mit anderen Maßstäben zu rechnen. Die Verwaltung stellte in diesem Zusammenhang jedoch klar, dass das Maß der Anlage zur GaStellV die absolute, vom Bayerischen Landtag beschlossene Obergrenze sei.

Die Berechnung erfolgt nach Wohneinheiten und auf die jeweiligen Nutzungseinheiten bezogen und wird nach Addition dabei nach kaufmännischen Grundsätzen gerundet. Der notwendige Stellplatznachweis muss auf dem Baugrundstück selbst oder in unmittelbarer Nähe erfolgen. Für freiberufliche Nutzungen ist eine individuelle Begründung erforderlich; der Stellplatzbedarf wird dabei fallbezogen am Nutzungszweck bemessen.

Die Gemeinderäte stimmten dem Entwurf der Stellplatzsatzung einstimmig zu. Für das Wirksamwerden ist die Satzung noch im Amtsblatt der Gemeinde (Grabenstätter Gemeindeanzeiger) bekannt zu machen.

## Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Die Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Grabenstätt ist seit 01.09.2021 in Kraft und beinhaltet die Grabgebühren (Gebühren für die Nutzungszeit der jeweiligen Grabarten), sowie die Bestattungsgebühren (Gebühren für die Herstellung des Grabes und Bestattung). Die Grabgebühren wurden 2021 neu berechnet und haben weiterhin Bestand. Die vorgestellte Änderung der Friedhofsgebührensatzung betrifft daher nur die Grabherstellungs- und Bestattungsgebühren, die neben den Grabgebühren durch die Gemeinde von den Angehörigen erhoben werden. Die Gemeinde bedient sich bei der Erfüllung dieser hoheitlichen Aufgabe eines Bestattungsunternehmens. Eine letzte Preisanpassung dieser Gebühren erfolgte im September 2021.

Das beauftragte Bestattungsunternehmen hat die Anhebung der zugrundeliegenden Grabherstellungs-/Bestattungskosten für ihre Dienstleistung pausibel begründet. Die Preisanpassung soll die gestiegenen Kosten für Löhne/Lohnnebenkosten sowie den Aufwand für Arbeitsmittel und Gerätschaften ausgleichen. Wenngleich eine merkliche Steigerung festzustellen ist, sind die Konditionen plausibel und nach einem Vergleich mit anderen Bestattungseinrichtungen auch nachvollziehbar.

Mit der Änderungssatzung werden gleichzeitig auch die Gebühren für Dienstleistungen der Träger und die Organisation bei Beerdigungen angepasst. Die ehemalige Leichenfrau der Gemeinde Grabenstätt, Frau Luise Meisinger, hatte zum Ende des Jahres 2024 ihren Dienst beendet. Diese Dienstleistung/Organisation muss nun direkt vom Bestattungsunternehmen mitübernommen werden. In diesem Zusammenhang muss die Firma künftig zusätzliches Personal und weitere Wege einkalkulieren.

Mit der Anpassung der Gebühren wird innerhalb der Gemeinde ein einheitliches Gebührenniveau geschaffen, denn auch die Kosten für die Dienstleistungen auf dem kirchlichen Friedhof wurden bereits angepasst. Die Gebühr für die Tätigkeit eines Leichenträgers beträgt nun 65,00 €. Das Öffnen und Schließen eines Grabes beträgt bei normalen Erdbestattungen nun 590,00 € und bei Tieferlegungen der Grabsohle zusätzlich 180,00 €. Die Kosten für das Öffnen und Schließen von Urnen-Erdgräber betragen künftig 210,00 €, von Urnennischen unverändert 170,00 €. Die Änderungssatzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft (*siehe hierzu den Bekanntmachungstext in dieser Gemeindeanzeiger Ausgabe unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“*). Der Gemeinderat stimmte dieser Änderungssatzung einstimmig zu.

## Defizitausgleich für den Waldkindergarten

Einstimmig hat der Gemeinderat die gemeindliche Kämmerei angewiesen, das Defizit für den am 1. September 2023 in Betrieb gegangenen Grabenstätter Waldkindergarten „Pffirlinge“ aus dem Jahr 2024 in Höhe von 79.744,23 Euro auszugleichen. Die Katholische Kirchenstiftung St. Maximilian beziehungsweise die KiTa-Verwaltungsleitung hatte einen entsprechenden Antrag gestellt. Hintergrund: Für den zur Pfarrkirchenstiftung gehörenden Waldkindergarten besteht eine Betriebsträgervereinbarung zum Defizitausgleich in Höhe von 100 Prozent des ungedeckten Betriebsaufwands.

Schon 2023 hatte das Defizit für den Zeitraum September bis Dezember 36.718,98 Euro betragen. Wie Bürgermeister Gerhard Wirnshofer erläuterte, seien die Einnahmen 2024 noch sehr gering gewesen, da die Kinderzahl zum Jahresbeginn (Zeitpunkt des 1. Antrags auf Abschlag der Förderung gemäß Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz) niedrig gewesen sei und man den Antrag auf Abschlag im September 2024 laut Landratsamt Traunstein nicht mehr anpassen habe können. Der aus der stärkeren Belegung resultierende Förderanspruch aus 2024 gleiche sich aber in 2025 wieder aus, da die Endabrechnung 2024 in 2025 gebucht werde. 70.000 Euro wurden für den Defizit-ausgleich im Haushalt bereits zur Verfügung gestellt, die restliche Ausgabe werde man im Nachtragshaushalt berücksichtigen. Auf die Frage aus der Mitte des Gemeinderates, ob der malerisch am Waldesrand am Eichberg gelegene, vor rund einem Jahr feierlich eingeweihte Waldkindergarten mittlerweile voll belegt sei, erläuterte Kirchenpfleger und Gemeinderatsmitglied Josef Austermayer, dass die Einrichtung für 25 Kinder ausgelegt sei und man aktuell mit rund 20 Kindern noch etwas Luft nach oben hat, was aber aus Gründen der Flexibilität auch gut sei.

## **Bildung eines Arbeitskreises „Zukunftskonzept Marktplatz / Ortskernentwicklung“**

Die weitere Belebung des Grabenstätter Marktplatzes ist ein großes Anliegen, das in der Gemeinde von vielen Seiten verfolgt wird. Neben den bewährten Marktplatz-Veranstaltungen, zu denen die drei Bauernmärkte zur Irisblüte, zu Maria Himmelfahrt und zum Erntedank, der traditionelle Mai- und Herbstmarkt und auch bayerische Abende zählen, lieferte die sehr gut besuchte neue sommerliche Konzertreihe „Zamm kemma“ heuer bereits wichtige Beiträge dazu. Der veranstaltende Verkehrsverein Grabenstätt hatte es mit Unterstützung der Gemeinde möglich gemacht. In puncto Marktplatz-Verschönerung dürfen die einladende saisonale Bepflanzung (Tröge) des Gartenbauvereins Grabenstätt und dessen Oster-Dekoration nicht unerwähnt bleiben. Insbesondere die lustigen bunten Holzhasen zauberten den Passanten auch heuer wieder ein Lächeln ins Gesicht. Der CSU-Ortsverband Grabenstätt hat sich ebenfalls intensiv Gedanken darüber gemacht, wie man den Marktplatz beleben und attraktiver machen könnte. Im Zuge dessen entstand ein Antrag für ein „Zukunftskonzept für die Entwicklung des Ortskerns“, der bereits vor rund einem Jahr in der Gemeindeverwaltung eingegangen ist. Der Ortsverband appelliert darin unter anderem, dass man für eine erfolgreiche Marktplatz-Belebung mit den Bürgern, Gewerbetreibenden und der Gastronomie ins Gespräch kommen müsse. Neben kurz- und mittelfristigen Maßnahmen zur Frequenzsteigerung des Marktplatzes, müsse das dortige gastronomische Angebot dauerhaft gesichert und die Aufenthaltsqualität verbessert werden, so der Tenor des Antrages. Bevor der Gemeinderat hier thematisch intensiver in die Beratung einsteigt, wurde nun ein Arbeitskreis gebildet. Neben der Aufgabe der Ideenfindung soll dieser die einzelnen Themenbereiche analysieren, grundsätzliche Lösungsvorschläge entwickeln und einen Maßnahmenplan erstellen. Einstimmig in diesen Arbeitskreis berufen wurden neben dem 1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer die Gemeinderäte Monika Willmes, Waltraud Hübner und der neue 3. Bürgermeister Josef Austermayer, Gemeinderat Josef Fleischmann als Vertreter der Ortsvereine und Gemeinderätin Marilena Pfeilstetter als Gewerbe-Vertreterin sowie die 1. Vorsitzende des Grabenstätter Verkehrsvereins Bärbel Schuster und die Leiterin der Tourist-Info Grabenstätt Susanne Pfliegl. Wie der Bürgermeister betonte, könnte man in einem nächsten Schritt mit den Bürgern und Gewerbetreibenden in Dialog treten. Dabei gehe es ihm zufolge im Kern darum, Bedarfe und Perspektiven zu klären. Der Arbeitskreis soll als Vorstufe für die Erarbeitung von möglichen Maßnahmen fungieren und dem Gemeinderat Entscheidungsgrundlagen liefern, so Wirnshofer. Letztendlich gehe es auch um eine Prioritätenliste, denn nicht alle Maßnahmen oder Vorschläge könnten gleichzeitig umgesetzt werden.

## **Baugenehmigung für die Errichtung eines Mobilfunkmasten**

Der Vorsitzende informierte, dass der Deutschen Funkturm GmbH die Baugenehmigung zur Errichtung eines Antennenträgers (30 m Stahlgittermast) inklusiv Outdoortechnik/ Mobilfunksendeinrichtungen auf dem Grundstück Fl.Nr. 331 der

Gemarkung Grabenstätt vom Landratsamt Traunstein erteilt wurde. Der Gemeinderat hatte hierzu bereits im November letzten Jahres sein planungsrechtliches Einvernehmen erteilt. Der Standort befindet sich an der Erlstätter Straße am Ortsausgang Richtung Marwang (auf Höhe der Abzweigung zur Kreisstraße TS3).

## **Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung**

Der Erste Bürgermeister gab aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt, dass die Beschlüsse vom November 2024 zur Beschaffung und Herstellung einer Kunsteisfläche auf den Asphaltstockbahnen am Eichbergfeld in Grabenstätt sowie die entsprechende Mittelbereitstellung dazu aufgehoben wurden, weil die Maßnahme dort nicht umsetzbar sei. Der Gemeinderat beschloss nun in der vorletzten nichtöffentlichen Sitzung, dem Antrag des SV Erlstätt auf Bezuschussung eines Allwetterplatzes, der im Winter auch als Eislauffläche präpariert werden kann, zuzustimmen. Der Allwetterplatz soll der Öffentlichkeit ganzjährig für verschiedene Sport- und Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Bekanntgegeben wurde auch der Beschluss des Gemeinderates über die Vergabe der Honorarleistungen an das Büro Aquasoli in Siegsdorf für die Objektplanung im Zusammenhang mit den Hochwasserschutzmaßnahmen an der Hochfellnstraße in Grabenstätt. Der Vorsitzende wurde auch ermächtigt, die weiteren Fachplanungen zu vergeben. Die Ausschreibung der Maßnahme soll nach Vorliegen der Ausführungsplanung erfolgen.

Eine bereits erfolgte Maßnahme wurde vom Gemeinderat nachgenehmigt und zwar die von der Firma Loos GmbH aus Röthenbach durchgeführte Kanaldeckelsanierung im Gemeindebereich, welche mit 16.965,83 € zu Buche schlug. Im Rahmen des Auftrages wurden über 40 Kanal-/Schachtrahmen bzw. Untermauerungen saniert.

## **Aus der Gemeindeverwaltung**

### **Verkehrsordnung Bauernmarkt**

**Anordnung gemäß §§ 44 und 45 zum Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO)**

**für den Grabenstätter Bauernmarkt zu Mariä Himmelfahrt am Samstag, den 16. August 2025**

Die Gemeinde Grabenstätt erlässt als örtlich und sachlich zuständige Straßenverkehrsbehörde gemäß § 44 Abs. 1 und § 45 Abs. 1 und 3 StVO i.V.m. Art. 2 bis 4 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustGVerk) vom 28. Juni 1990 (GVBl. S. 220, BayRS 9210-1-I/B), das zuletzt durch § 4 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 570) geändert worden ist, aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung folgende

#### **Anordnung:**

**1. Aus Anlass des Grabenstätter Bauernmarktes zu Mariä Himmelfahrt werden am Samstag, den 16. August 2025, von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr folgende Straßen für den gesamten Verkehr gesperrt:**

- der **gesamte Marktplatz** (von Norden her nach der Abzweigung in die Marktstraße) und vom Süden her ab dem Kriegerdenkmal, wobei die Straße von dort in Richtung Marktplatz bis zum Sepphuberweg für Anlieger frei ist,

- die **Ausfahrt der Poststraße** in den Marktplatz.

**2. Für die Hauptstraße und die Marktstraße** wird eine **Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h** angeordnet.

**3. Die Umleitung erfolgt über die Marktstraße.**

Die Straßensperrungen und Umleitungen werden entsprechend beschildert. Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen wirksam und endet mit deren Beseitigung. Die Aufstellung der Verkehrszeichen erfolgt durch den Bauhof Grabenstätt.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung sind gemäß § 49 StVO Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 StVG und werden mit Geldbuße geahndet.

Gemeinde Grabenstätt  
gez. Gerhard Wirnshofer  
1. Bürgermeister



## Friedhofsverwaltung

### Information der gemeindlichen Friedhofsverwaltung

#### Grabmal-Standfestigkeitsprüfung ab 34. Kalenderwoche 2025

Die Friedhofsträger sind aus sicherheitsrechtlichen Gründen verpflichtet, alle Grabmäler in angemessenen Zeitabständen auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen.

Langjährige Witterungseinflüsse und Frostperioden können für eine Lockerung des Grabmals ebenso verantwortlich sein, wie auch Erdabsenkungen oder eindringendes Wurzelwerk, ohne dass sichtbare Schäden entstanden sind.

Die Notwendigkeit einer gesicherten Standfestigkeit erfordert deshalb eine regelmäßige Überprüfung. Die Gemeinde muss dieser Prüfungspflicht aus sicherheits- und haftungsrechtlichen Gründen vollständig nachkommen.

Die Kontrolle wird auf dem gemeindlichen Friedhof in Grabenstätt ab der **34. Kalenderwoche 2025 (18.08.2025 - 22.08.2025)** stattfinden. Mit der technischen Prüfung wurde, wie schon in den vergangenen Jahren, ein sachkundiges Unternehmen beauftragt, um eine rechtssichere Kontrolle für jedes Grabmal, angepasst an dessen Konstruktion, zu gewährleisten. Die Prüfung der Standfestigkeit dauert pro Grabmal nur wenige Sekunden und wird mit einem Prüfgerät durchgeführt und anschließend dokumentiert.

Weist ein Grabmal geringe Mängel auf, die nicht zu einer akuten Unfallgefährdung führen, wird der jeweilige Nutzungsberechtigte von der Gemeinde angeschrieben, damit wieder die ordnungsgemäße Befestigung des Grabmals innerhalb einer angemessenen Frist veranlasst wird. Bei akuter Unfallgefahr muss ein Grabmal durch geeignete Maßnahmen statisch gesichert, abgesperrt oder sach- und fachgerecht abgebaut werden.

Wir bitten deshalb alle Nutzungsberechtigten um Verständnis, deren Grabmäler entsprechende Mängel aufweisen und von der Gemeinde zur Reparatur aufgefordert werden.

Gegebenenfalls können auch gemeinsame Begutachtungen Vorort vereinbart werden.

**Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Heitauer oder Frau Rönsch von der gemeindlichen Friedhofsverwaltung zur Verfügung**

(Tel. 08661/9887-33).

## Baugebiet Tüttenseestraße

Nach dem im Neubaugebiet an der Tüttenseestraße die Arbeiten im Bereich des Bauträgers schon seit längerem in Gange sind und die erste Tiefgarage bereits Gestalt annimmt, gibt es jetzt auch erste Maßnahmen im Bereich der gemeindlichen Erschließungsfläche.

Aktuell wird ein Schutzwall errichtet, der das Baugebiet künftig vor wild abfließendem Oberflächenwasser aus den umliegenden Hanglagen schützen soll. Die Notwendigkeit dieser Maßnahme wurde im neu aufgelegten Bebauungsverfahren festgestellt und ist Grundvoraussetzung für die Bebaubarkeit.

Der bisher vor Ort angefallene Aushub konnte vom Bodengutachter glücklicherweise als Baumaterial für den Wall freigegeben werden, wodurch eine aufwändige Abfuhr des Aushubs sowie Anfuhr von zusätzlichem Material Großteils entfallen kann.

Als Vorbereitung für den Straßenbau werden zudem Probefelder erstellt, worüber die Tragfähigkeit und der erforderliche Bodenaustausch bzw. der Unterbau der Straße ermittelt wird.

Die eigentlichen Erschließungsarbeiten mit Verlegung der diversen Sparten und dem Straßenbau sollen voraussichtlich Ende August starten. Die Fertigstellung ist spätestens für das Frühjahr 2026 geplant.



Foto: Gemeinde Grabenstätt

## Baufortschritt Ortsdurchfahrt Erlstätt



Die Arbeiten an Neugestaltung der Ortsdurchfahrt in Erlstätt schreiten weiterhin rasch voran. Trotz des schlechten Wetters und dem Mehraufwand für die zusätzliche Verlegung von Wasser-, Strom- und Telekommunikationsleitungen ergibt sich nur eine geringfügige Verzögerung im Bauablauf.

Foto: Gemeinde Grabenstätt Die Verlegung der Sparten und Leerrohre ist bereits abgeschlossen, die Granit Einfassungen wurden Ebenfalls in Rekordzeit gesetzt. Im Moment wird die Pflasterung der Gehwege vorbereitet, am 20.08. soll dann bereits die Asphaltdeckschicht eingebaut werden.

Nach aktuellem Stand soll die Straße voraussichtlich am 23.08. wieder freigegeben werden.

Für den Einbau der Asphalt-Deckschicht wird dann im September nochmals eine ca. 2tägige Vollsperrung erforderlich werden, um die Straße vollständig fertigzustellen.

## **Carsharing in Grabenstätt**

### **So funktioniert es:**

1. MOQO-App herunterladen (QR-Code scannen)
2. Profil anlegen
3. Führerschein validieren (Online oder im Rathaus)
4. Los geht's mit der ersten Buchung!

**Stundentarif:** 2,50 €

**Tagespauschale:** 25,00 €

**Wochenendpauschale:** 49,00 €

**Zusätzlich** jeweils 0,25 € pro Kilometer

## **Einwohnermeldeamt/Passamt Grabenstätt**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass am Donnerstag den **21.08.2025** aufgrund technischer Arbeiten das **Einwohnermeldeamt nicht erreichbar** ist. In dringenden Fällen bitten wir um telefonische Nachfrage.

Gerne können Sie jedoch an einem anderen Tag telefonisch oder Online einen Termin vereinbaren.

Wir bitten Sie um Beachtung und Kenntnisnahme.

*Ihr Einwohnermeldeamt*

### **Die Gemeinde Grabenstätt im Internet**

Kontaktinformationen, Termine, Daten, Formulare, aktuelle News sowie das gemeindliche Ortsrecht u.v.m. - alles, was Sie über die **Gemeinde Grabenstätt** wissen wollen und interessiert - finden Sie im Internet unter [www.grabenstaett.de](http://www.grabenstaett.de).

## **Nachrichten anderer Stellen und Behörden**

### **Abwasser- und Umweltverband Chiemsee**

#### **Stechmückenbekämpfung am Chiemsee**



*Larven-Brutstätte am Chiemsee*

*Foto: Abwasser- und Umweltverband Chiemsee*

Durch die anhaltenden Regenfälle im Juli stieg der Chiemsee-Pegel sehr stark an. Der Pegelstand lag bei knapp 150 cm (Messstelle: Seebruck Alz). Ab einem Pegelstand von 116 cm und einem entsprechenden Larvenaufkommen greift der Genehmigungsbescheid der Regierung von Oberbayern zur Stechmückenbekämpfung am Chiemsee. Unter Berücksichtigung aller Auflagen und auf Grundlage des vorausgegangenen Monitorings wurde dann schließlich der Einsatz zur Eindämmung der Mückenpopulation am Chiemsee vorbereitet.

Die entnommenen Schöpfproben vom 31.07. und 01.08.2025 wiesen eine extrem hohe Larvenanzahl in beinahe allen Brutstätten auf, teilweise über 400 Larven pro Liter.

Die Stechmückenbekämpfung erfolgte aus der Luft per Helikopter. Die Ausbringung des BTI-Granulats fand auf den hiesigen Brutgebieten am Samstag, den 02.08.2025 statt. Am Folgetag wurden dann die westlichen Chiemseeuferbereiche befliegen.

Durch die diesjährige Stechmückenbekämpfung konnte letztendlich rechtzeitig eingegriffen und eine drohende, massenhafte Vermehrung der Mücken wirksam verhindert werden.

## **Tourist-Information**

### **Tourist-Information**

#### **Öffnungszeiten**

Montag bis Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### **Römermuseum und Museum zum Chiemgau Impakt**

Die Museen sind zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information zu besichtigen

- [www.grabenstaett.de](http://www.grabenstaett.de) / Kultur erleben – Museen
- [www.roemerregion-chiemsee.de](http://www.roemerregion-chiemsee.de)
- <https://museum.chiemgau-impakt.de/>

#### **Ehrung treuer Gäste in Grabenstätt**

#### **Gleich drei Jubiläen konnten Gäste der Familie Hildegard und Anderl Gaßner begehen.**

Herr Christian Eink aus Coesfeld wohnte zum 5. Mal in der Ferienwohnung bei Familie Gaßner; auf die Gastgeber aufmerksam gemacht wurde er durch seinen Schulfreund aus Kindertagen, Herrn Peter Merschenke aus Münster, der seinerseits bereits mit den Eltern in Vachendorf, Grabenstätt und Umgebung Ferien machte und auch als Erwachsener seinem Urlaubsort treu blieb. Zum inzwischen 10. Mal urlaubte er dieses Jahr im Haus Gaßner. Beide Münsterländer fahren gerne Rad (Münster war ja lange Zeit fahrradfreundlichste Stadt Deutschlands) die Tour um den Chiemsee ist jedes Jahr Pflichtprogramm. Aber auch ins Achtental Richtung Schleching und Unterwössen radeln sie gerne. Als Juwel und einzigartigen Ort zum Entspannen und um zur Ruhe zu kommen, haben sie den Tüttensee für sich entdeckt. Eine Runde im See schwimmen und danach auf der Terrasse direkt am Wasser sitzen und fein speisen – das ist Urlaubsqualität!

Sehr geehrter Herr Eink, sehr geehrter Herr Merschenke, ein ganz herzliches Vergelt's Gott für Ihre Treue zu Ihrem Urlaubsort Grabenstätt! Kommen Sie doch auf mal im Winter zu uns – da ist der Urlaub nochmal entspannender und man kommt noch mehr zur Ruhe, als in der Hochsaison.

Ebenfalls zu Gast bei Hildegard und Anderl Gaßner, aber bereits zum 35. Mal in Grabenstätt sind Frau Bärbel und Herr Bernd Walther aus Wilkau-Haßlau im Landkreis Zwickau in Sachsen. Anfangs wohnten sie bei Frau Inge Klinger - nachdem Frau Klinger die Vermietung beendete, kannten sie sich in Grabenstätt und bei den Grabenstättern bereits so gut aus, daß sie mit Familie Gaßner schnell ein neues Urlaubsquartier gefunden hatten. Früher eroberten Herr und Frau Walther zu Fuß „alle Berge, die man von Grabenstätt aus sieht“, inzwischen sind sie auf E-Bikes umgestiegen und fahren mit diesen auf die Chiemgauer Almen. Feuerwehrfeste, Standkonzerte und alle geselligen Veranstaltungen in Grabenstätt besuchen sie gerne und kennen dadurch Grabenstätt und die Grabenstätter mittlerweile sehr gut. Aber sie machen auch Ausflüge mit dem Auto in die Umgebung, zum Beispiel nach Bad Reichenhall. Ein Erlebnis, das sie besonders lieben, ist Rafting auf der Tiroler Ache mit Ingrid Lukas – dort haben sie sozusagen bereits ihren persönlichen Rafting-Guide.

Sehr geehrtes Ehepaar Walther, es war uns eine große Ehre, Sie für so viele Jahrzehnte Urlaub in Grabenstätt ehren zu dürfen; wir freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen!

Herr Bürgermeister Gerhard Wirnshofer überreichte den Stammgästen als Dank für ihre Treue zu ihrem Urlaubsort Grabenstätt Urkunden und Geschenke – Frau Manuela Hummel dankte den Gästen in ihrer Funktion als zweite Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins Grabenstätt e.V. ebenfalls.

Liebe Hildegard Gaßner, lieber Anderl Gaßner, 5, 10, ja sogar 35 mal Urlaub bei Euch ist ein Zeichen dafür, daß Ihr Euere Gäste rundum verwöhnt – herzlichen Dank für Euere Gastfreundschaft mit Herz!



Foto: Tourist-Information

## Veranstaltungskalender

### Grabenstätter Veranstaltungs- und Terminkalender vom 14. August bis 01. September 2025

Freitag, 15.08.2025	
08:30 Uhr	<b>Pfarrei Grabenstätt: Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt</b> Festgottesdienst mit Kräuterweihe. Ort: Pfarrkirche ‚St. Maximilian‘, 83355 Grabenstätt
10:00 Uhr	<b>Pfarrei Erlstätt: Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt</b> Festgottesdienst mit Kräuterweihe. Der Gottesdienst findet bei guter Witterung am neuen Friedhof statt. Kräuterbuschen werden durch den Gartenbauverein auf Spendenbasis angeboten. Ort: Pfarrkirche ‚St. Peter und Paul im Thale‘, Erlstätt, 83355 Grabenstätt
12:00 Uhr	<b>Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee</b> Die Durchführung ist witterungsabhängig und setzt eine ausreichende Wachgruppenstärke sowie passende Wetter- und Wassertemperaturen voraus. Um telefonische Voranmeldung unter 0176/98313545 wird gebeten (bitte beachten: diese Telefonnummer ist nur während der Wachzeiten, Sa, So. und feiertags von 10:00 - 18:00 erreichbar!) Ort: Wasserwachtsteg am Tüttensee, Lueg 2, 83377 Vachendorf

Samstag, 16.08.2025	
11:00 Uhr	<b>Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung</b> Die Brennereiführungen finden jeden Mittwoch 15:30 Uhr und jeden Samstag um 11 Uhr statt. In der Führung besichtigen Sie die Whisky- Brennerei und erfahren viel Wissenswertes über Whiskyhistorie und die Herstellung des edlen Getränks. Im Anschluss an die Führung verkosten Sie einen Malzbrand und den Kymsee Single Malt. Gesamtdauer der Führung mit Verkostung ca. 1 Std. Wir bitten um Voranmeldung, die auch kurzfristig möglich ist unter Tel. 08661/929922 oder Email: info@kymsee-whisky.de. Preis: 9,00 € Teilnahme/ Person (Preisanzahlung vorbehalten). Ort: Chiemseebräu, Gewerbestr. 1a, 83355 Grabenstätt
12:00 Uhr	<b>Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee</b> siehe 15.08. -
09:00 - 12:30 Uhr	<b>Bauernmarkt zu Mariä Himmelfahrt</b> Regionale Schmankerl und Kunsthandwerk, Schmalzgebackenes, Milchshakes, Kaffee und Kuchen bei den Bäuerinnen, Honig und Honigprodukte, Räucherfisch und – semmeln, Gemüse, Wurst-, Fleisch- und Käsespezialitäten, Senf, Marmeladen und Liköre, Genähtes, Gestricktes, Stoff-Handdrucke, Heutiere, handgesiedete Schafmilchseifen und Vieles mehr. Kinderprogramm und musikalische Umrahmung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ort: Marktplatz Grabenstätt, 83355 Grabenstätt
17:00 Uhr	<b>Burschenverein Erlstätt: Gartenfest beim Schusterbauernhof</b> Unterhaltung für Groß und Klein. Livemusik, Hüpfburg, gutes Essen, Barbetrieb. www.bv-erlstaett.de Ausweichtermin 23. August 2025. Ort: Schusterbauernhof Erlstätt, 83355 Grabenstätt
Sonntag, 17.08.2025	
12:00 Uhr	<b>Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee</b> siehe 15.08. -
Mittwoch, 20.08.2025	
15:30 Uhr	<b>Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung</b> siehe 16.08. -
14:00 Uhr	<b>Evang. Kirchengemeinde Übersee-Bergen-Grabenstätt: Senioren-Aktiv-Treff</b> Ort: Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Säulnerweg 2, 83346 Bergen
Samstag, 23.08.2025	
11:00 Uhr	<b>Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung</b> siehe 16.08. -
12:00 Uhr	<b>Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee</b> - siehe 15.08. -
Sonntag, 24.08.2025	
12:00 Uhr	<b>Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee</b> siehe 15.08. -
Mittwoch, 27.08.2025	
15:30 Uhr	<b>Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung</b> siehe 16.08. -
Freitag, 29.08.2025	
16:00 - 21:00 Uhr	<b>Treffpunkt Grün: Ein Menü inmitten der Natur - ich koche für Euch am offenen Feuer.</b> Bei einem Gartenrundgang entdecken wir schmackhaftes und gesundes Grün für unser sommerliches Abendessen am offenen Feuer.

	<p>Wilde Zutaten verlangen nach einer wilden Küche. Und was könnte archaischer sein, als ein raffiniertes Menü über einer lodernden Flamme zu kochen. Ich liebe es, moderne Gerichte in einem traditionellen Kontext zu servieren. Dabei dürfen Wildkräuter, Wildwurzeln und Wildsamen keinesfalls fehlen. Inmitten der Natur wollen wir dann in netter Gesellschaft gemeinsam essen. Bei einem gemütlichen Gartenrundgang lernt Ihr viele essbare und heilkräftige Pflanzen kennen. Alle Infos findest Du unter: <a href="http://www.treffpunkt-gruen.de">www.treffpunkt-gruen.de</a>  Ort: Treffpunkt Grün, Obereggerhausen 1, 83355 Grabenstätt</p>
17:00 Uhr	<p><b>Gartenbauverein Erlstätt: Kinderprogramm:</b> bei der Zimmerei Wirnshofer &amp; Hackl, Langenspach, bauen wir ein Fledermaus-Holzhauschen.  Anmeldung bitte bis 25.08.2025 bei Stephe Klauer 0160/95856626, Kinder ab 5 Jahren mit Begleitung, größere Kinder auch alleine. Unkostenbeitrag 5 € (inkl. Führung). Im Anschluss ans Basteln fahren wir zu einer Fledermausführung mit Frau Beate Rutkowski vom Bund Naturschutz, Start 20.00 Uhr am Lindlbrunnen, Stadtplatz Traunstein. Für alle Mitglieder und Interessierte. Bitte kleine Taschenlampe mitbringen. Die Führung findet nur bei trockenem Wetter statt. Ende ca. 22.00 bis 22.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Besucher - die Vorstandschaft</p>
<b>Samstag, 30.08.2025</b>	
09:00 Uhr	<p><b>Historische Dorfwanderung mit Ortsheimatpfleger Gustl Lex</b>  Treffpunkt ist an der Tourist-Information Grabenstätt. Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns auf Ihr Kommen!  Ort: Tourist-Information Grabenstätt, Schlossstraße 17</p>
11:00 Uhr	<p><b>Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung</b>  siehe 16.08.</p>
12:00 Uhr	<p><b>Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee</b>  siehe 15.08. -</p>
<b>Sonntag, 31.08.2025</b>	
09:00 Uhr	<p><b>Vogelbeobachtungen am Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht</b>  Die Vogelwelt der Sandbänke im Achendelta - geführte Vogelbeobachtungen mit einem Chiemsee-Naturführer/Ornithologen. Treffpunkt: Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht. Die Führung ist kostenlos, es laden herzlich ein: Verkehrsverein und Tourist-Information Grabenstätt  Preis: kostenlos  Ort: Beobachtungsturm Hirschauer Bucht, 83355 Grabenstätt</p>
10:30 Uhr	<p><b>74. Gedenkmesse für die Gefallenen und Vermissten des Chiemgaus auf der Kampenwand</b>  Ausrichter: Gemeinde Tacherting  10:30 Uhr Bergmesse vor der Gedächtniskapelle „Maria, Königin des Friedens“ nahe der Steinlingalm auf der Kampenwand</p>
12:00 Uhr	<p><b>Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee</b>  siehe 15.08.</p>

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen unter

[www.grabenstaett.de](http://www.grabenstaett.de), *Plakataushang* und *Tagespresse!*

## Kindergartennachrichten

### Gemeindliche Kindertageseinrichtung Mäusebande Erlstätt

Die Gruppen der Mäusebande beschäftigten sich auch dieses Jahr wieder mit verschiedenen Projekten, welche die Kinder zu Beginn des Jahres gewählt hatten. Nach einigen spannenden Monaten und verschiedenen Aktivitäten zu diesen Themen wurden unsere Projekte mit einem Ausflugstag der Mäusebande abgeschlossen. Hierzu hatte jede Gruppe, passend zu ihrem Thema ein anderes Ziel:

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres ersten Projektes „Feuerwehr“ tauchten die Zwergmäuse mit Begeisterung in ihr zweites spannendes Thema ein: Bauernhoftiere. In ihrem Projekt erfuhren sie welche Tiere es auf einem Bauernhof gibt und lernten diese natürlich auch näher kennen. Bei ihrem gemeinsamen Abschluss besuchten die Zwergmäuse einen nahegelegenen Bauernhof und konnten dort die heimischen Tiere genau betrachten. Zusammen verbrachten sie einen schönen Tag welcher der Gruppe noch lange in Erinnerung bleibt.



Foto: Mäusebande Erlstätt

Die Spitzmäuse begaben sich in ihrem Projekt „Safari“ auf eine aufregende Reise quer durch Afrika. Gemeinsam entdeckten sie die faszinierende Tierwelt der Savanne – vom majestätischen Löwen über die elegante Giraffe bis hin zum mächtigen Nashorn. Mit spannenden Geschichten, interessantem Wissen und kreativen Bastelarbeiten tauchten sie tief in das Leben auf dem afrikanischen Kontinent ein. Den krönenden Abschluss bildete ihr Ausflug in den Zoo Salzburg. Dort konnten sie viele Tiere, über die sie zuvor gesprochen hatten, nun mit eigenen Augen sehen. Mit offenen Augen und Ohren gingen sie durch den Zoo, stellten Fragen, beobachteten genau und tauschten ihr Wissen aus.



Foto: Mäusebande Erlstätt

Bei den Tanzmäusen ist das Projekt „Mittelalter“ erfolgreich zu Ende gegangen – und die Kinder blicken mit großer Freude auf eine spannende und erlebnisreiche Zeit zurück.

Gemeinsam tauchten die Tanzmäuse in das Leben vergangener Zeiten ein: Sie lernten, wie die Menschen auf der Burg lebten, was Ritter, Gaukler, Marktfrauen und Schreiber damals taten und wie der Alltag im Mittelalter aussah. Mit Geschichten, Spielen und kreativen Aktionen wurde das Thema lebendig und greifbar. Ihr Abschlussausflug führte sie nach Burghausen – zur längsten Burg der Welt. Begeistert erkundeten die Kinder die beeindruckende Anlage. Besonders spannend wurde es bei der kindgerechten Führung: Die Burgführerin wusste vieles zu erzählen. Sie hörten lustige und spannende Geschichten - woher der Ausdruck „Schlitzohr“ stammt und wie die Kinder früher gespielt haben.



Foto: Mäusebande Erlstädt

Im Rahmen ihres Projekts „Bergwelten“ unternahmen die Haselmäuse eine spannende Reise in die heimischen Berge und Gebirge. Dabei tauchten sie tief in die Natur der Gebirgslandschaften und heimischen Wälder ein. Sie bekamen nicht nur einen Einblick über das Leben als Senner auf einer Alm, sondern lernten auch die vielfältigen tierischen Bewohner der Berge kennen. Ihr Projektabschluss bildete der Ausflug in den Wildpark nach Oberreith. Dort konnten die Haselmäuse viele „Bergtiere“ ganz nah beobachten – ein echtes Highlight. Nun blicken sie auf eine schöne Zeit und ein erfolgreiches Projekt zurück.



Foto: Mäusebande Erlstädt

Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck kehrten die Gruppen der Mäusebande zurück – diese Ausflüge werden wir sicher noch lange in Erinnerung behalten. Nun blicken wir zurück auf ein erfolgreiches, spannendes und schönes Kita-Jahr 2024/2025 und wünschen allen schöne Sommerferien.

**Wir bringen Ihre Werbung auf den Punkt**

**WITTICH MEDIEN**

**LINUS WITTICH Medien KG**  
 Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein  
 Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122  
 anzeigen@wittich-chiemgau.de  
 www.wittich.de

## Schulnachrichten



### Grundschule Grabenstädt

#### Ausflug der 2. Klasse zum Bauernhof



Foto: Grundschule Grabenstädt

Wir sind zum Bauernhof der Familie Holzmann gewandert. Dort gab es viel zu erleben: Wir durften die Kühe mit Krafftutter füttern und die kleinen Kälbchen streicheln. Danach schauten wir zu, wie der Melkroboter funktioniert.

Nach einer Brotzeit, bei der wir alle Schokomilch bekamen, durften wir die süßen, kleinen Babykatzen streicheln und auf dem Spielplatz spielen. Viel zu schnell verging der schöne Vormittag auf dem Bauernhof.

Danke liebe Familie Holzmann!

#### Am 28.07.2025 nahm die 3a an folgendem Projekt teil:

##### Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht!

Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung fördert natürlichen Bewegungsdrang

Laufen, Springen, Ballspielen - was eigentlich dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern entspricht, gehört nicht mehr selbstverständlich zu deren Tagesablauf. So spielen viele Kinder am Computer oder schauen fern. Eine Folge davon: Weltweit ist bereits mehr als jedes fünfte Schulkind übergewichtig.

Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ ([www.skippinghearts.de](http://www.skippinghearts.de)) initiiert. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil (Bewegung, gesunde Ernährung) pflegt, verringert das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken.

Die sportliche Form des Seilspringens eignet sich zur Schulung und Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination. Durch die Teamarbeit wird die Integration körperlich aber auch sozial schwächerer Kinder vorangetrieben. Die Erfolgserlebnisse beim Springen motivieren und erhöhen die Freude an der Bewegung.



Foto: Grundschule Grabenstädt

Familienanzeigen online buchen: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Verabschiedung der 4. Klässler

Am Donnerstag, den 31.07.2025 fand die Verabschiedung im Beisein der Eltern und der Schulgemeinschaft unserer 4. Klässler statt. Alle Reden, Musikstücke oder Theatereinlagen waren sehr gelungen.



Foto: Grundschule Grabenstätt

Wir wünschen unseren 4. Klässlern für die Zukunft alles Gute und freuen uns jederzeit von ihnen zu hören.

## Kirchliche Nachrichten



### Pfarrverband Hl. Franz von Assisi - Bergen, Erlstätt, Grabenstätt, Vachendorf

#### Feierlicher Gründungsgottesdienst mit zahlreichen Patres aus nah und fern

Die katholische Kirche ist im Pfarrverband Hl. Franz von Assisi Bergen-Erlstätt-Grabenstätt-Vachendorf wie auch im benachbarten Pfarrverband Chieming-Hart-Ising-Nußdorf ohne die Franziskaner-Minoriten-Patres schon seit vielen Jahren nicht mehr vorstellbar. Sowohl in Grabenstätt als auch in Chieming gibt es einen Konvent, in dem die Patres leben und von wo aus sie ihren seelsorgerischen Aufgaben in den einzelnen Pfarreien nachgehen. Auch in der Stadtkirche Traunstein und in den Pfarreien Übersee und Seebruck unterstützten sie bereits die dortigen Pastoralteams. In wenigen Wochen wird der derzeitige Leiter des Grabenstätter Pfarrverbandes Pater Vasile Dior in den Landkreis Rosenheim versetzt, wo er ab 1. September die Leitung des Pfarrverbandes Halfing-Höslwang-Söchtenau übernehmen wird (wir berichteten) – nach intensiver Absprache mit der rumänischen Ordensprovinz und der Erzdiözese München und Freising. Seine Mitbrüder führten bis 2024 das dortige Kloster Höslwang, das nun wiederbelebt wird. 2022 war bereits Pater Vasiles Vorgänger im Amt des Grabenstätter Pfarrverbandesleiters Pater Gabriel Budau mit der Leitung des Pfarrverbandes Haar bei München betraut worden. Auch dort gibt es seitdem einen Franziskaner-Minoriten-Konvent. Zuletzt kamen zahlreiche Patres aus den drei genannten Konventen Grabenstätt, Chieming und Haar zu einem ganz besonderen Anlass in der Grabenstätter Pfarrkirche St. Maximilian zusammen. Mit einem Gottesdienst feierte man nämlich die bereits im März von den Ordensoberen beschlossene Gründung der Provinzdelegation der rumänischen Franziskaner-Minoriten in Deutschland unter der Schirmherrschaft des Heiligen Bonaventura. Getragen wird diese von den Konventen in Grabenstätt, Chieming und Haar sowie dem bald wiederbelebten Konvent in Höslwang. Zahlreiche weitere Mitbrüder und Gläubige hatten sich zur Messe eingefunden, die vom Generalvikar der Franziskaner-Minoriten Pater Igor Salmić zelebriert wurde.

Gemeinsam mit dem Generalassistenten der mitteleuropäischen Föderation, Pater Vincenzo Cosatti, war dieser extra aus Rom angereist. Den Vorsitz der Provinzdelegation übernahm Pater Ioan Lupu, der dem Grabenstätter Konvent angehört. „Ich glaube, niemand von uns erinnert sich, dass jemals so viele kirchliche Würdenträger und Ehrengäste am Altar unserer Kirche in Grabenstätt gewesen sind“, freute sich der Delegationsleiter Pater Ioan im Kreise seiner Mitbrüder und im Beisein des Rosenheimer Dekans Thomas Schlichting. Laut Pater Ioan Lupu sei eine Provinzdelegation eine Unterstruktur einer Provinz. Alle Franziskaner-Minoriten seien Teil des weltweiten Ordens, der in Provinzen unterteilt sei. „Wir sind nun als Provinzdelegation des heiligen Bonaventura ein Teil der rumänischen Provinz in Deutschland“, so Pater Ioan. Man bitte heute den heiligen Bonaventura, der nach dem heiligen Franziskus (Franz von Assisi) als zweiter Stifter des Franziskanerordens angesehen wird, diese Delegation zu schützen und für sie sowie für die Brüder, die in ihr dienen, Fürsprache einzulegen, damit der franziskanische Geist sie niemals verlasse, so der Provinzial der rumänischen Provinz Pater Damian Pătraşcu, dessen Rede Pater Ioan übersetzte. Ein besonderer Dank galt der Erzdiözese und den hiesigen Dekanen. Die Predigt über das Salz der Erde und den Auftrag, den Glauben und das Evangelium weiterzuerzählen, so wie es der heilige Bonaventura vorgemacht hatte, hielt der Franziskaner-Minorit und Vorsitzende der Deutschen Ordensoberenkonferenz Andreas Murk. Abschließend dankte Pater Ioan Lupu allen Mitarbeitern und Freiwilligen in der Seelsorge und Verwaltung der hiesigen Pfarreien. „Wir spüren ihre Unterstützung und danken ihnen herzlich, auch dafür, dass Sie heute zu unserem Fest gekommen sind“. Es handelt sich um die erste gegründete Provinzdelegation der rumänischen Provinz in Deutschland. Es gibt hierzulande aber noch drei weitere Provinzdelegationen von den polnischen Mitbrüdern.



Zahlreiche Franziskaner-Minoriten-Patres sind zuletzt zu ihren Mitbrüdern nach Grabenstätt gekommen, um die heuer erfolgte Gründung der Provinzdelegation der rumänischen Franziskaner-Minoriten in Deutschland unter der Schirmherrschaft des heiligen Bonaventura mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche zu feiern. Die neue Delegation besteht aus den Konventen in Grabenstätt, Chieming und Haar und dem bald wiederbelebten Konvent in Höslwang. Von Höslwang aus wird der scheidende Grabenstätter Pfarrverbandesleiter Pater Vasile Dior ab diesem September den Pfarrverband Halfing-Höslwang-Söchtenau lenken. Vordere Reihe Viertes von rechts: Der Delegationsleiter Pater Ioan Lupu aus Grabenstätt.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

### Gottesdienstordnung 17.08.- 30.08.2025

#### Sonntag, 17. Aug., 20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Pfarrk.Grabenstätt: Pfarrgottesdienst  
f. Alois Wagnerberger z. St.A. v. Max Wimmer

#### Dienstag, 19. Aug., Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

19.00 Uhr Marwang: Abendgottesdienst  
f. Mutter u. Oma Maria Wagner z. St.A. v. der Familie / f. alle Verstorbenen des Marienstifts Marwang

**Freitag, 22. Aug., Maria Königin**

19.00 Uhr Johanneskirche: Abendgottesdienst  
f. Mutter Maria Dangl z. St.A.  
von den Kindern / f. Martin  
Kalsperger z. St.A. v. Ehefrau  
Liesi / f. Johann u. Walburga  
Purzeller sowie Carmen  
Iblacker v. Burgi Purzeller

**Sonntag, 24. Aug., 21. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 Uhr Pfarrk.Grabenstätt: Pfarrgottesdienst  
f. Markus Rachberger v. Tochter  
Irmgard

**Freitag, 29. Aug., Enthauptung Johannes des Täufers**

19.00 Uhr Johanneskirche: Abendgottesdienst  
f. Vater August Lex v. Fam.  
Gustl Lex / f. Eltern Hildegard  
u. Georg Krutzenbichler v. den  
Kindern / f. Max Rimsl z. St.A. v.  
der Familie

**Samstag, 30. Aug., Samstag der 21. Woche im Jahreskreis**

18.00 Uhr Pfarrk.Grabenstätt: Gottesdienst zur Verabschiedung  
von Pater Vasile Dior

**Pfarrkirchenstiftung St. Maximilian, Grabenstätt**

Eichbergstr. 2 a, 83355 Grabenstätt  
Tel. 08661/98292-0, Fax. 08661/98292-28  
E-Mail: st-maximilian.grabenstaett@ebmuc.de  
Homepage: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

**Öffnungszeiten**

Dienstag 08.00 - 11.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

**Telefon in seelsorgerischen Notfällen: 0160 35 37 39 5**

**Das Pfarrbüro ist vom 18.08. bis 29.08.2025 geschlossen.**

**Gottesdienstordnung Erlstätt  
17.08.- 30.08.2025****Sonntag, 17. Aug. - 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08.30 Uhr **Pfarrk.Erlstätt:** Pfarrgottesdienst  
13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

**Donnerstag, 21. Aug. - Hl. Pius X., Papst**

19.00 Uhr **Pfarrk.Erlstätt:** Abendgottesdienst  
f. Alois Huber z. St. A. von seiner Familie / f. Liane  
und Alois Tradler v. Firma Tradler / f. Agnes Zenz  
und Hilde Kloiber v. Firma Tradler

**Sonntag, 24. Aug. - 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.00 Uhr **Pfarrk.Erlstätt:** Pfarrgottesdienst  
f. Konrad Umkehrer z. St. A. von seinen Kindern  
/ f. Vater und Opa Hans Huber z. St. A. v.  
Heilegartnerfamilie / f. Elisabeth Barth v. Resi Zenz  
13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

**Opferkerzenständer in Erlstätt**

Wir haben in unserer Kirche wieder einen Opferkerzenständer bekommen, der im Vorraum der Kirche beim Schriftenstand (Südeingang) aufgestellt ist. Somit haben Sie wieder eine Gelegenheit „a Kerzerl“ für persönliche Anliegen anzuzünden.

Der Preis für eine Kerze beträgt 1 €.

**Änderung der Gottesdienste in Schmidham**

Ab August 2025 wird der monatlich stattfindende Gottesdienst in der Kapelle Schmidham immer am **Mittwoch** gehalten.

Ausnahme ist im September 2025 das Patrozinium am Montag, 08.09.2025 um 19.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

**Kath. Pfarramt St. Peter & Paul i. Thale, Erlstätt**

Römerstr. 8, 83355 Erlstätt  
Tel. 0861/53 22, Fax 0861/90 94 98 70  
E-Mail: st-peter-und-paul.erlstaett@ebmuc.de  
Homepage: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

**Für dringende Seelsorgefälle: 0160/35 37 39 5****Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 13.00 – 16.00 Uhr

**Vereine und Verbände****Freiwillige Feuerwehr  
Grabenstätt****Feuerwehrfest****Gut besuchtes Feuerwehrfest mit stimmungsvoller Musik, vielen Rundfahrten und bester Bewirtung**

Während am Samstag, den 26.07., ringsum viele Feste wetterbedingt abgesagt werden mussten, zog die Freiwillige Feuerwehr Grabenstätt ihr beliebtes Feuerwehrfest trotz Regens durch und wurde mit vielen Gästen aus nah und fern belohnt. Für beste Stimmung und Unterhaltung sorgte von einer LKW-Bühne aus die Grabenstätter Band „Last 5“ mit den jungen Vollblut-Musikern Simon Haitzer, Manuel Haitzer, Barbara Eckart, Franz Eckart und Andreas Klausner - zunächst mit zünftigen Klängen und später dann mit fetziger Partymusik. Fürs leibliche Wohl bestens gesorgt war in der leer geräumten, mit einem Tarnnetz dekorierten Fahrzeughalle. Die Feuerwehr versorgte ihre Gäste mit kühlen Getränken und Kaffee, Kuchen, Waffeln und, wenn der große Hunger kam, stand ein Foodtruck bereit. Für die jüngsten Besucher gab es ein etwas abgespecktes Kinderprogramm, denn auf die Hüpfburg musste wetterbedingt verzichtet werden. Selbiges galt für die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Traunstein, denn dort oben wäre die Sicht nicht wirklich besser und der Regen vermutlich noch kühler gewesen. Umso höher im Kurs standen dafür bei Jung und Alt die Rundfahrten mit dem Tanklöschfahrzeug. Manchmal entstand sogar eine Warteschlange, doch das nahm man gerne in Kauf. Im benachbarten Feuerwehr-Stadl konnten die Kinder zudem mit Bauklötzen ihre Kreativität ausleben. Als letztere längst zuhause waren, verlagerte sich das Geschehen zunehmend an die Feuerwehr-Bar in Gestalt eines feuerwehrröt angestrichenen LKW-Führerhauses. 2019 hatte diese bei der Festwoche zum „150-Jährigen“ ihre Premiere gefeiert und erfüllt bis heute ihren Dienst beim Durstlöschen. Ein rundum positives Resümee zog 1. Vorsitzender Reinhard Meisinger: „Trotz richtigem Sauwetter haben wir ein schönes Fest mit vielen Gästen erlebt“. Ein großer Dank galt seinem fleißigen rund 40-köpfigen Team und nicht zuletzt auch allen Kuchenspenderrinnen.



*Bestens unterhalten und bewirtet wurden die vielen Besucher beim Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Grabenstätt. Für eine tolle Stimmung sorgte die heimische Band „Last 5“ auf einem kurzerhand zur Bühne umfunktionierten Lastwagen – zunächst mit zünftiger bayerischer Volksmusik und später dann mit moderner Partymusik.*

*Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.*



Wir helfen Ihrem Glück auf die Sprünge



**LINUS WITTICH Medien KG**  
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein  
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122  
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

## Männerchor Grabenstätt

### Schlossserenade



*Der Grabenstätter Männerchor begeisterte bei seiner Schlossserenade.*

Fast vier Jahrzehnte lang hat der Männerchor Grabenstätt immer zwei sommerliche Schlossserenaden pro Jahr gesungen, doch nun lädt man nur noch am letzten Juli-Sonntag dazu ein. Entsprechend zahlreich sind die Fans der sonoren Männer von Chorleiter Martin Lex der Einladung in die Schlosshalle gefolgt und genossen ein äußerst klangvolles Programm, zu dem Männerchor-Vorstand und Sänger Gustl Lex die passenden Überleitungen und Texte sowie der Surberger Ausnahme-Musiker Stefan Starzer hochklassige Gitarren-Klänge beisteuerte. „Singa is unsa Freid, singa toan mehra Leit, wer si net singa traut, der håt koa Schneid“, hieß es im ersten Lied, mit dem die ziemlich mutigen Chormänner ihr großes Publikum begrüßten, darunter Bürgermeister und Hausherr Gerhard Wirnshofer, Altbürgermeister und Ehrenmitglied Georg Schützinger, die Freunde von der Priener Liedertafel und dem Achantalchor sowie der eigene Fanclub. Einige treue Besucher waren sogar aus Holland angereist – Ehre wem Ehre gebührt. Mit „Schäfers Sonntagslied“ folgte ein rund 200 Jahre altes Werk, in dem es um ein Selbstgespräch eines Schäfers geht, der den Tag des Herrn wachend bei seiner Herde verbringen muss und deswegen nicht in die Kirche gehen kann. Lex zufolge sei es früher „für einen Christenmenschen selbstverständlich gewesen, dass ma am Sonntag in de Kirch ganga is, damals hats Sonntagsfrüh direkt aan Andrang gebn vor der Kirchentür, heut herrscht des Gedränge vorm Bäckerladn“. Nachdem Gitarrenvirtuose Starzer eine erste Kostprobe seines großen Könnens abgegeben hatte, sang der Männerchor mit „Mir ham ma zwoa schwarzbraune Rapperl“ und „Sumberger Bauer“ zwei Lieder, die sich mit der Landwirtschaft und den Pferden beschäftigen. Chorleiter Lex begleitet hier gekonnt mit der Zither. „De Rösser warn mitunter des Wichtigste auf aan Bauernhof, drum hat scho der boarische Herzog Albrecht IV. in seim Landgebot vom Juli 1478 de Hofgröße anhand vom Zugvieh festlegt“, erinnerte Lex. Um 1900 habe ein Ross 600 bis 800 Mark gekostet. Dafür hätte ein Knecht mindestens viereinhalb Jahre arbeiten müssen, verblüffte er.

Passend zu den derzeitigen Richard-Wagner-Festspielen in Bayreuth kamen die Besucher auch in den Genuss der Lieder „Es löscht das Meer die Sonne aus“ und „Steuermann, lass die Wacht“ aus der Wagner-Oper „Der fliegende Holländer“. Dessen Seemanns-Geschichte hatte Mundartdichter Gustl Lex kurzerhand auf das Bayerische Meer (Chiemsee) verlegt, wo der hochseerprobte Holländer hoffte, dass er durch die Liebe zu einer treuen Chiemgauer Frau endlich von seinem Fluch erlöst werde. Die Liebschaft mit Zenzi führte aber direkt in eine Tragödie, bis es dann im Lex-Text zu einem Wunder samt Erlösung kam. Nach einer weiteren stimmungsvollen Starzer-Darbietung bewies der Männerchor eindrucksvoll, warum Heinrich Heines Loreley-Gedicht dank Friedrich Silchers Vertonung zum Evergreen wurde und ließ sogleich das eingängige Volks- und Liebeslied „Ännchen von Tharau“ folgen. Auch die feuchtföhlichen Lieder „Aus der Traube in die Tonne“ und „Ich weiß ein Fass in einem tiefen Keller“ durften nicht fehlen. Allein 13 Weinlieder hat der Männerchor in seinem umfassenden Repertoire und das nicht ohne Grund, denn der Wein sei Lex zufolge „das göttlichste Getränk überhaupt“, weshalb er auch über 200 Mal in der Bibel vorkomme. Zudem sei Bayern bis

vor 350 Jahr ein Weinland gewesen, denn Bier habe es bis dahin nur in den Klöstern zum Fasten gegeben. Selbst Luther habe dem Wein einst seinen Segen gegeben und gesagt: „Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang“. Gelächter allenthalben. Mit „Weil's nacha Zeit is“ klang das offizielle Programm passend aus, doch vor der feinen Männerchor-Zugabe „Aber dich gibts nur einmal für mich“ und einem weiteren Ohrenschaus von Starzer wollte niemand heimgehen. Die vielen Besucher waren begeistert und spendeten gerne für die Hauptdarsteller eines unvergesslichen Abends. Die Vorfreude auf das Männerchor-Jahreskonzert am 15. November im Festsaal in Bergen ist schon groß.

*Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.*

## Musiklehrervereinigung e.V.

### Stimmungsvolles Sommerkonzert in der Grundschule



*Das klang- und stimmungsvolle Sommerkonzert der Musiklehrervereinigung in der Grabenstätter Grundschule wird den rund 25 Nachwuchsmusikern, ihren Musiklehrern Irmi Schützinger-Röll (Hackbrett), Aida Pieper (Klavier, Querflöte und Blockflöte) und Maria Bodensteiner (Gitarre/Gesang) und den vielen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.*

Einen Besuch wert war das Sommerkonzert mit rund 25 Schülern der regionalen Musiklehrervereinigung, das wetterbedingt kurzerhand vom Schlosshof in die Aula der Grundschule verlegt worden war. Die bunt gemischten Schützlinge der Musiklehrer Irmi Schützinger-Röll (Hackbrett), Aida Pieper (Klavier, Querflöte und Blockflöte) und Maria Bodensteiner (Gitarre und Gesang) begeisterten in unterschiedlichen Formationen und Genres ihr Publikum und durften sich nach ihren Auftritten zu Recht im Applaus sonnen. Auch Jubel und „Bravo“-Rufe waren beizeiten zu vernehmen. Schützinger-Rölls Hackbrettsschüler Lena Probst und Franziska Amberger war es vorbehalten, das Konzert mit einem sommerlichen „Maitanz“ zu eröffnen. Anschließend überzeugten drei Schüler von Pieper mit Flöte beziehungsweise am Klavier. Neben traditionellen Stücken kamen die Besucher, darunter viele Familien der Schüler, auch in den Genuss der Beatles-Songs „She loves you“ und „All my loving“. Die jungen Gitarristinnen Johanna Mitterer, Amelie Gschwendner und Luisa Kamml gaben diese rhythmisch punktgenau und mit spielerischer Freude zum Besten. Da kam auch ihre Lehrerin Bodensteiner ins Schwärmen. Viel Applaus gab es zudem für ihre Gitarrenschülerinnen Paula Kaindl, Theresa Mitterer und Magdalena Mitterer, die ihren ersten öffentlichen Auftritt – begleitet von Ida Lange – mit Bravour meisterten. Ihr großes Talent am Klavier stellten unter anderem Milla Rauen, Ella Gelloz und Zoe Gyorfi unter Bewies, was ihre Lehrerin Pieper sichtlich stolz machte. Den stimmungsvollen Abschluss bildeten der Nena-Ohrwurm „99 Luftballons“ mit der jungen Sängerin Hannah Gschwendner und einigen bereits genannten Nachwuchsgitarristinnen sowie der Eric-Clapton-Klassiker „Tears in Heaven“, bei dem Gschwendner erneut sang und Tobias Frimmel im typischen Fingerstyle Claptons mit der Gitarre begleitete. Gschwendner, die von Maria Bodensteiner auch stimmlich ausgebildet wird, hatte zuvor schon beim Song „Streets of London“ beeindruckt. Entspannt zurücklehnen konnten sich zwischendurch alle auftretenden Schüler, als Musiklehrerin Schützinger-Röll das Stück

„Frederiks Romanze“ als Gitarren-Solistin zum Besten gab. Sie und ihre beiden Kolleginnen waren mit dem Sommerkonzert vollauf zufrieden und freuten sich mit ihren Schülern schon auf die anstehenden Unterrichtsstunden.

Die in der Musiklehrervereinigung Laufen organisierten Musiklehrer bieten Kindern und Erwachsenen die nötige Unterstützung zur Entwicklung der angeborenen Musikalität an. Als staatlich anerkannte Musiklehrer haben sie ein umfassendes künstlerisches wie auch pädagogisches Studium erfolgreich absolviert und können ihren Schülern eine fundierte musikalische Ausbildung in allen Bereichen anbieten. Sie unterrichten aktuell in Altenmarkt an der Alz, Fridolfing, Grabenstätt, Kirchanschöring, Laufen, Palling, Ruhpolding, Seebruck, Seeon, Traunreut, Truchtlaching, Surberg und Waging am See, stehen aber auch gerne in anderen Ortschaften zur Verfügung, sofern sich dort genügend Interessenten finden.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.



## Musikverein Grabenstätt e.V.

### Sommerabend mit Blasmusik

Vorletzten „Sommerabend mit Blasmusik“ im Schlosshof mit Märschen, Polkas, einem Walzer und einem feinen Udo-Jürgens-Medley



Voll auf ihre Kosten kamen die Blasmusik-Freunde aus nah und fern beim jüngsten „Sommerabend mit Blasmusik“ der Musikkapelle Grabenstätt im Grabenstätter Schlosshof. Die rund 30 Musikanten von Dirigent Christian Bergmann begeisterten mit Märschen, Polkas, einem Walzer und einem Udo-Jürgens-Medley.

Beste Stimmung und Unterhaltung gab es beim gut besuchten „Sommerabend mit Blasmusik“ im Grabenstätter Schlosshof. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer freute sich bei der Begrüßung über die vielen Gäste aus nah und fern und darüber, dass man eine so großartige, weithin bekannte Musikkapelle habe, auf die man sehr stolz sein könne. Zuvor war den rund 30 Musikanten von Kapellmeister Christian Bergmann der stimmungsvolle Auftakt mit dem „Montana Marsch“ gelungen. Musikvereinsvorstand Franz Klauser ging in seiner Doppelfunktion als Vollblut-Musikant und informativer und humorvoller Ansager einmal mehr voll auf. Dass Grabenstätt nicht nur seit jeher gute Bürgermeister hervorbringe, sondern mittlerweile auch einen Landtagsabgeordneten habe und nun zudem den Landrat stelle, sei schon aller Ehren wert, meinte Klauser, der derzeit mit seinen Musikerkollegen von Auftritt zu Auftritt eilt. Beim Gaufest des Gauverbands I in Traunstein spielte man zuletzt am Festsonntag im Bierzelt vor rund 4500 Besuchern. Auch beim Musifest in Übersee war man unlängst am Start und am kommenden Sonntag wird man den Festzug beim Gaufest des Chiemgau Alpenverbandes in Feldwies zünftig mitgestalten. Vielleicht lag es an der Polka „Blaue Augen“ von Ernst Mosch, dass man wettertechnisch beim vorletzten Standkonzert des Jahres mit einem blauen Auge davon kam und das Gewitter vorbeizog. Quasi als Dankeschön machte man den Original Egerländer Musikanten, dem wohl erfolgreichsten und bekanntesten Blasorchester der Welt, auch noch mit deren Walzer „Böhmisches Gold“ die Aufwartung.

Auf den traditionellen Marsch „Gruß an Oberbayern“ intonierte man „Meine Melodie“, ein Solowerk für Flügelhorn und Blasorchester. Als Solist brillierte hier Simon Haitzer, der dafür einen Sonderapplaus erhielt. Mit dem Konzertmarsch „Blauer Enzian“ unternahm man einen Ausflug in die malerische Bergwelt, gefolgt von der Ellwangen-Polka und der Polka-Hymne „Ein halbes Jahrhundert“. Dass die mit einigen ambitionierten Nachwuchsleuten bestückte Musikkapelle auch in anderen Genres zuhause ist, bewies sie bei einem Udo-Jürgens-Medley mit den Hits „Siebzehn Jahr, blondes Haar“, „Mit 66 Jahren“, „Aber bitte mit Sahne“, „Merci Chérie“, „Griechischer Wein“ und „Ein ehrenwerte Haus“. Bevor das offizielle Programm mit der Polka „Wir Musikanten“ und dem Marsch „Im Eilschritt nach Sankt Peter“ endete, dankte Klauser dem Dirigenten Bergmann, dem organisierenden Verkehrsverein und den vielen Besuchern, denn „was wäre so ein Konzert ohne Publikum“. Mit den Zugaben „Ein Leben lang“ und „Die Sonne geht auf“ klang der Abend wunderbar aus.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.



## TSV Grabenstätt

### Meister in der Gruppe der Südliga 1 Damen 40

Die Damen 40 des TSV Grabenstätt haben sich am letzten Spieltag in imponierender Weise mit einem 8:1 Sieg die Meisterschaft in ihrer Gruppe gesichert.

Die Ausgangslage mit den 3 Mannschaften des TV Dürnbach, der SG Hausham und des TSV Grabenstätt, die jeweils 6:2 Punkte aufwiesen, zeigt, wie ausgeglichen die Spitzenmannschaften ins Rennen gingen. Da der 1. und 2. der Gruppe gegeneinander spielten und der TV Dürnbach mit 5:4 gewann, konnten sich unsere Damen durch die besseren Matchpunkte auf den ersten Platz vorspielen.

Besonders auszeichnen konnten sich in der Saison Anita Zink mit 5 Siegen im Einzel und Doppel, sowie Karin Christ jeweils 4:1 Siegen und Ludmilla Winter mit 4:1 und 2:2 Spielgewinnen. Ein Aufstieg in die Landesliga Süd wäre somit möglich. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Mannschaftsleistung.



Das Foto zeigt von li nach re: Ludmilla Winter, Karin Christ, Claudia Gärtner-Schwemmer, Anita Zink, Elfie Waertel, Claudia Eberherr, Christine Kaufmann, Martina Granitzer und Elisabeth Hörterer (nicht auf dem Foto Kerstin Vatterot, Sandra Bründl).

Foto: Dr. Jürgen Breil



© Wolfgang Jungstorf - Fotolia

Mit uns können

Sie punkten!

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein  
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122





**Zimmerstutzen  
Schützengesellschaft  
Grabenstätt/Chiemsee e.V.**

**Vereinsmeisterschaft 2024/25**



v.l. Tyler Sachsenweger und Maximilian Lex Foto: Zimmerstutzen Schützengesellschaft Grabenstätt/Chiemsee e.V.

Luftgewehr			
Schüler			Ring Ø
1.	Lex	Mathias	156,40
2.	Ehnle	Laura	143,60
3.	Holzmann	Franz	96,80
Luftpistole			
Jugend			Ring Ø
1.	Sailler	Theo	151,40
Lichtgewehr-aufgelegt			
			Ring Ø
1.	Lex	Maximilian	91,50
2.	Sachsenweger	Tyler	89,80
3.	Willeitner	Kilian	88,80
4.	Maier	Leonhard	87,30
5.	Ehrenhuber	Luisa	67,30

**Wasserbeschaffungsverband**

**Trinkwasseranalysen im Internet**

**WBV Grabenstätt**

Trinkwasserprüfberichte des Wasserbeschaffungsverbandes Grabenstätt (zuständig für den Ort Grabenstätt und Kellerberg-Siedlung) sind unter der Adresse [www.wbv-grabenstaett.de/](http://www.wbv-grabenstaett.de/) Trinkwasseranalysen abrufbar.

**ZV Mühlener Gruppe**

Trinkwasserprüfberichte des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe (zuständiger Versorgungsträger für den Bereich Erlstätt - mit dazugehörigen Ortsteilen - sowie die südlichen Außenbereiche von Grabenstätt und den Ortsteil Winkl) sind unter der Adresse [www.muehlener-gruppe.de/wasseranalysen](http://www.muehlener-gruppe.de/wasseranalysen) abrufbar.

*Wir frisieren Ihre Werbung auf!*

Mit einer individuell gestalteten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
anzeigen@wittich-chiemgau.de · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Nachrichten aus Erlstätt**



**Gartenbauverein Erlstätt**

**Kinderprogramm und Führung**

Am Freitag, den **29.08.2025 um 17.00 Uhr** bei Zimmerei Wirnshofer & Hackl, Langenspach bauen wir ein **Fledermaus-Holzhäuschen**  
Anmeldung bitte bis 25.08.2025 bei Stephanie Klauer 0160/95856626  
Ab 5 Jahr mit Begleitung, größere Kinder auch alleine.  
Unkostenbeitrag 5 € (inkl. Führung)  
Im Anschluss ans Basteln fahren wir:  
**Zu einer Fledermausführung mit Frau Beate Rutkowski vom Bund Naturschutz**  
**Start 20.00 Uhr am Lindlbrunnen, Stadtplatz Traunstein**  
**Für alle Mitglieder und Interessierte.**  
Bitte kleine Taschenlampe mitbringen  
Die Führung findet nur bei trockenem Wetter statt  
Ende ca. 22.00 bis 22.30 Uhr.  
Wir freuen uns auf viele Besucher  
Die Vorstandschaft



**SV Erlstätt e.V.**

**18. Mini WM**

**Über 70 junge Kicker hatten ihren Spaß und gaben alles**  
Über 70 Nachwuchskicker zwischen vier und elf Jahren haben an der 18. Mini WM des SV Erlstätt teilgenommen und durften sich dabei am Erlstätter Sportplatz wie echte Fußballstars fühlen. Vor großer Kulisse gaben sie am Saisonende nochmals ihr Bestes. Ein paar Spieler schlüpfen auch erstmals in ein Fußballtrikot und schienen spätestens beim Abspielen der Nationalhymnen vom Fußballfieber infiziert zu sein. Was für eine großartige WM-Stimmung. Nach den begeisternden Vorrundenspielen folgte das mit Spannung erwartete Endspiel zwischen „Brasilien“ und „Ghana“. Bei der Neuauflage des letzten Mini-WM-Finales behielt „Ghana“ durch ein Traumtor von Johann Opitz mit 1:0 die Oberhand und durfte sich als neuer Weltmeister feiern lassen. Im Spiel um Platz drei setzte sich Italien gegen Deutschland mit 3:2 durch. Nach allen Vorrundenspielen hatte „Ghana“ die Tabelle mit sieben Punkten vor „Brasilien“ (sechs Punkte), „Deutschland“ (drei Punkte) und „Italien“ (ein Punkt) angeführt. Die teilnehmenden Mannschaften setzten sich überwiegend aus den aktiven G-, F- und E-Junioren-Spielern des SVE zusammen und waren vor dem Turnier von Organisator Markus Felix und seinem Team ausgeglichen auf die vier Nationalmannschaften verteilt worden. Jedem Spieler wurde zudem ein aktueller Nationalspieler zugewiesen, sodass Jamal Musiala, Vinicius Júnior und Gianluigi Donnarumma und Co. zu bestaunen waren. Betreut wurden die Kids von den Nationaltrainern Niklas Gutbrod, Robert Harrecker, Walter Jahn, Sepp Lex, Erion Mamuti, Thomas Oeffner, Dominik Opitz, Jakob Schnell, Patrick Unterreiner, Simon Wels und Martin Zippel. Die Spiele leiteten die Schiedsrichter Andreas Dick und Seidou Youssouf mit den beiden Assistenten Jakob Empl und Florian Mayer.  
Der Spaß kam natürlich bei allem sportlichen Ehrgeiz nicht zu kurz. Zwischen den Vorrundenspielen stand das lustige Achtmeterschießen der F-, E- und G-Junioren-Mütter an. Im Tor standen die „Nationalkeeper“, die sehr viele Bälle entschärfen konnten. Faszinierend waren hier die verschiedenen Schusstechniken, wobei der klassische Bauernspitz von den Mamas klar favorisiert wurde. Am Ende setzten sich die G-Junioren-Mütter mit sieben Toren durch.

Nach der Vorrunde standen sich in einem Einlagenspiel zwei Mannschaften aus Vätern und Trainern des SVE gegenüber. Bei dieser illustren Mischung aus Aktiven, „Sportinvaliden“ und Hobbykickern entwickelte sich ein recht flottes Spiel mit vielen Spielern auf engstem Raum. Den Siegtreffer zum 1:0-Sieg der Eltern erzielte der Torjäger der Herrenmannschaft Dominik Opitz, der Torhüter Markus Felix keine Chance ließ. Bei der Siegerehrung konnte sich jeder Mini-WM-Spieler eine von Bürgermeister Gerhard Wirnshofer gestiftete Medaille umhängen und einen tollen Sachpreis aussuchen. Zudem gab es Gutscheine für einen von der Jugendleitung organisierten Ausflug in den Bayernpark.

Auch neben dem Spielfeld war für Abwechslung gesorgt. Die Hüpfburg der Ortsvereine wurde von den Kindern regelrecht belagert und auch am Ballspeedometer herrschte großer Andrang. Bei der Schussgeschwindigkeitsmessung gab es folgende Gewinner: Timo Forster (Jahrgang 2014) mit 88 km/h, Jan Holder (Jahrgang 2015) mit 84 km/h, Philipp Mayer (Jahrgang 2016) mit 69 km/h, Florian Schuster (Jahrgang 2017) mit 64 km/h, Lorenz Opitz (Jahrgang 2018) mit 55 km/h und Quirin Empl (Jahrgang 2020) mit 31 km/h. Die Jugendleiter Markus Felix, Gregor Rosenegger und Bernd Buchmüller freuten sich über die große Resonanz und waren sehr stolz, dass so viele Kinder aus Erlstätt und Umgebung beim SVE Fußball spielen. Wer gerne bei den Junioren mitspielen möchte, kann sich bei Jugendleiter Felix unter 0175/4887931 oder auf der Homepage [www.sverlstaett.de](http://www.sverlstaett.de) informieren.



Spannende Kleinfeld-Spiele mit mitreißender WM-Atmosphäre gab es bei der Mini-Fußball-WM des SV Erlstätt. Über 70 hochmotivierte Nachwuchskicker gaben vor großem Publikum ihr Bestes und hatten viel Spaß. Am Ende holte sich „Ghana“ den „WM-Titel 2025“. Auf den Plätzen zwei bis vier landeten „Brasilien“, „Italien“ und „Deutschland“.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatte Markus Müller.



Mit uns fahren Sie

immer richtig!



**LINUS WITTICH Medien KG**

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122  
 anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

## Kleinanzeigen

### Sammler kauft

Militärnächlässe, -Münzen, -Stahlhelme, -Orden, -Uniformen, -Dokumente, etc., alles vor 1945 gegen Barzahlung. **Telefon: 01 71 / 4 17 13 00**

### Viele Katzenbabys und erwachsene Katzen

suchen ein Zuhause (Freigänger) - Tierschutz-Ring-Traunstein e.V.  
**0 86 66 / 9 27 85 81 oder 01 60 / 94 57 33 78**  
[www.Tierschutz-Ring-Traunstein.de](http://www.Tierschutz-Ring-Traunstein.de)

**WOHNUNG GESUCHT:** auch klein o. Appartement gerne auch Bauernhof, f. Einzelperson, NR, keine Tiere, gesichertes Einkommen, **Tel: 0178/9729246**

### Haushaltshilfe gesucht

bis 15 Std./Wo. Als Mini- oder Midijob (Teilzeit)  
 Ab September 2025  
**Hr. Danzer: 01 72 / 5 81 41 48**

### Achtung! Zahle bar!

Haushaltsauflös., altes Spielzeug, Telespiele, Nachlässe, Silber, Pelze, Handtaschen, Instrumente, Münzen, Gemälde, Uhren, Schmuck, Bernstein u.v.m. Privat!  
**Hr. Drescher: 01 63 / 4 52 42 30**

### Hobby-Gärtner gesucht

gerne Früh-(Rentner) für gelegentliche, langfristige Gartenpflege.  
**Telefon: 01 71 / 8 78 23 55**

### Einheim. Rentnerehepaar sucht neuwert. 3-Zi.-Whg.

Kü., Bad u. Gäste-WC, EG m. Terrasse oder OG m. Lift  
 Bergblick und Garage, in Grabenstätt.  
**Telefon: 0175-4484624**

## INSERIEREN SIE DOCH MAL WIEDER



**LINUS WITTICH Medien KG**

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
 anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de






## Wir suchen Verstärkung!

für unsere Hausarztpraxis in Marquartstein

**Auszubildende (M/W/D)**  
- freundlich - engagiert - teamfähig

**Teilzeitkraft (M/W/D)**  
- mit Erfahrung im Praxisalltag -

**Freu dich auf ein herzliches Team und einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag!**

Bewerbung an: **Praxis Christoph Bader**  
Loitshauer Str. 33a · 83250 Marquartstein  
oder per E-Mail: [praxis-bader@im-achental.de](mailto:praxis-bader@im-achental.de)

## Job gesucht?



**Auf einen Blick ...**

können Sie schnell und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter  
[jobs-regional.de](http://jobs-regional.de)



Impressum

## Grabenstätter Gemeindeanzeiger



Amtliches Bekanntmachungsorgan  
für die Gemeinde Grabenstätt

Der Grabenstätter Gemeindeanzeiger erscheint 14-täglich  
jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,  
Telefon 08641/9781-0, [anzeigen@wittich-chiemgau.de](mailto:anzeigen@wittich-chiemgau.de)  
P.h.G.: A. Wittich-Bonk
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Grabenstätt, Gerhard Wirnshofer,  
Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG.
- Nur im Abonnement über die Gemeinde zu beziehen.  
Jährlicher Bezugspreis bei Postzustellung € 40,00 (rein Portokosten),  
bei Selbstabholung kostenfrei
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40  
zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen  
Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelie-  
ferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz  
des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprü-  
che, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## DHH Chiemsee Yachtschule

Die Chiemsee Yachtschule in Prien sucht  
**Beikoch und Küchenhilfe (m/w/d)** in Teilzeit oder Vollzeit.

Wir bieten:

- ein freundliches junges Arbeitsumfeld
- zusammenhängende Arbeitszeiten im Tagesdienst
- ein Zimmer mit Bad/WC
- ein gutes Gehalt

Bitte melden unter Tel.: 0172-895 70 32 · E-Mail: [cys@dhh.de](mailto:cys@dhh.de)

**Chiemsee Yachtschule**  
Harrasser Straße 71-73 in Prien am Chiemsee



Aigner

**PFLEGEDIENST**

Wir suchen eine **Pflegeschichtkraft (m/w/d)**

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst in Chieming  
und suchen Verstärkung für unser Team.  
Du hast eine abgeschlossene Pflegeausbildung  
und arbeitest mit Herz?

Dann freuen wir uns auf Dich!

Auch Wiedereinsteiger in Teilzeit und geringfügige  
Beschäftigung sind möglich.

Schicke uns bitte Deine Bewerbung  
an [info@aigner-pflegedienst.de](mailto:info@aigner-pflegedienst.de)  
oder rufe einfach an!

Kreuzbergstraße 3  
83365 Nußdorf  
08669 / 90 97 50

**Wir freuen uns auf Deine Nachricht!**

## GEMEINSCHAFTSPRAXIS UNTERWÖSSEN

**Hausärztliche Versorgung – Reisemedizin/Gelbfieberimpfstelle**

Dr. med. Christoph Schmieid

Dr. med. Barbara Schrempf

FA Allgemeinmedizin

FÄ Innere Medizin

Zur Verstärkung unseres Praxisteam suchen wir **ab sofort oder später**

eine **Medizinische Fachangestellte** oder  
einen **Medizinischen Fachangestellten (m/w/d)**

mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Gerne in **Vollzeit**, gerne aber auch Teilzeit oder ggf. auf  
Minijob-Basis möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, ob schriftlich, telefonisch oder per E-Mail

**Rathausplatz 5, 83246 Unterwössen**  
Tel. 08641-8313 · Fax 08641-61905 · [www.arzt-uw.de](http://www.arzt-uw.de) · [info@arzt-uw.de](mailto:info@arzt-uw.de)

Diese und weitere Jobs: [jobs-regional.de](http://jobs-regional.de)

# AUTO AKTUELL

Auto • Motorrad • mehr



Cindustryblick - stock.adobe.com

## KÜHLEN KOPF BEWAHREN

Im Sommer von A nach B zu kommen, kann schnell eine schweißtreibende Angelegenheit werden. Im Auto steigen die Temperaturen bei Hitze nicht selten über 30 Grad. Wie Fahrer und Mitfahrer trotzdem einen kühlen Kopf bewahren und worauf bei der Parkplatzwahl zu achten ist, damit sich der Innenraum weniger stark erwärmt, erklärt Kfz-Experte Peter Schnitzler. Im Sommer staut sich schnell Hitze im Innenraum des Autos an. Damit die heiße Luft entweichen kann, gilt daher vor Fahrtantritt: Türen und Kofferraum weit öffnen und einige Minuten durchlüften.

„Die Klimaanlage sollten Fahrer zunächst auf Umluft stellen, bis der Innenraum angenehm heruntergekühlt ist“, rät Peter Schnitzler. „Die Funktion verhindert das Ansaugen von warmer Frischluft.“

Aber Vorsicht: Herrschen mehr als sechs Grad Unterschied zwischen Innen- und Außentemperatur, erhöht sich das Risiko für Erkältungen, Muskelverspannungen und Kreislaufbeschwerden.

Die Empfehlung: Das Gebläse so auszurichten, dass die Luft nicht auf unbedeckte Körperstellen trifft, und die Fenster geschlossen zu halten. Besonders wenn



*Foto: we/WMD*

Kinder mitfahren, können zudem Sonnenblenden an den hinteren Seitenfenstern sinnvoll sein, um sie vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Temperaturen über 30 Grad sind eine echte Herausforderung für den Körper. Autofahrten sollten während einer Hitzewelle nach Möglichkeit in den Morgen- oder Abendstunden stattfinden. „Hitze kann zu Konzentrationsschwierigkeiten,

Müdigkeit, Kopfschmerzen und Schwindel führen“, so der Kfz-Experte. Daher sind regelmäßige Pausen und ausreichend Flüssigkeit elementar. Im Sommer sorgen sogenannte Blow-ups für erhöhte Unfallgefahr. Sie entstehen, wenn sich Betonplatten durch die Hitze ausdehnen. „Autofahrer sollten vorausschauend und an die Umstände angepasst fahren“, ergänzt der Experte. **WMD**



©epiximages - stock.adobe.com

### Ihr Partner des Vertrauens

[www.auto-walch.de](http://www.auto-walch.de)



**TRAUNSTEIN**  
Wimpasinger Str. 4

**AUTOHAUS WALCH**  
Freilassing Traunstein  
OPEL KIA PEUGEOT CITROËN

**FREILASSING**  
Industriestr. 24

### Lackschäden professionell beseitigt





**HAUPTENBUCHNER LACKIERFACHBETRIEB** GbR



ausgewählt vom Autofahrer

- **Reparaturlackierung**
- **Unfallinstandsetzung**

**Brunnerstraße 8 · 83278 Traunstein**  
**Tel. 0861 - 4137**  
[www.hauptenbuchner-ts.de](http://www.hauptenbuchner-ts.de)

# Autohaus Günther GmbH & Co. KG in Traunreut

Ihr kompetenter Partner rund ums Auto und der Marke Opel seit 1952

Begrüßen Sie mit uns unsere neue Marke

## DAS ELEKTRO-AUTO OHNE REICHWEITEN-ANGST.



Der neue Leapmotor C10 REEV

ab 289,- €  
mtl. leasen<sup>1</sup>



LEAPMOTOR

A LEAP FORWARD

Kombinierte Werte für den C10 REEV gem. WLTP: Energieverbrauch (gewichtet): 20,5 kWh/100 km plus 0,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 10 g/km CO<sub>2</sub>-Klasse: B; Bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch 6,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Klasse: E\*

1) Fahrzeugpreis: 37.600,00 €, mtl. Leasingrate: 289,00 €, Leasingsonderzahlung: 0 €, Laufzeit (Monate): 48, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus einer ggf. vereinbarten Leasingsonderzahlung sowie der Summe der monatlichen Leasingraten. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Überführungskosten in Höhe von 1.190,00 € sind in dem Leasingangebot nicht enthalten und separat an den ausliefernden teilnehmenden Leapmotor Partner zu zahlen. Angebot gültig bis 30.09.2025. Nur bei teilnehmenden Leapmotor Partnern.

\* Die Werte eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch von extern aufladbaren Hybridelektrofahrzeugen bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie.

**Autohaus Günther GmbH&Co.KG**

Trostberger Str. 4, 83301 Traunreut  
Tel.: 08669/8585-0  
E-Mail: [info@autohaus-traunreut.de](mailto:info@autohaus-traunreut.de)  
[www.autohaus-traunreut.de](http://www.autohaus-traunreut.de)

# LEAPMOTOR

## FORTSCHRITT, DEN SIE FÜHLEN KÖNNEN.



Der neue Leapmotor T03.

ab 125,- €  
mtl. leasen<sup>1</sup>



LEAPMOTOR

A LEAP FORWARD

Kombinierte Werte für den T03 gem. WLTP: Energieverbrauch 16,3 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A\*

1) Fahrzeugpreis: 18.900,00 €, mtl. Leasingrate: 125,00 €, Leasingsonderzahlung: 0 €, Laufzeit (Monate): 36, Laufleistung (km/Jahr): 5.000 Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus einer ggf. vereinbarten Leasingsonderzahlung sowie der Summe der monatlichen Leasingraten. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Überführungskosten 1.190,- € sind in dem Leasingangebot nicht enthalten und separat an den ausliefernden teilnehmenden Leapmotor Partner zu zahlen. Angebot gültig bis 30.09.2025. Nur bei teilnehmenden Leapmotor Partnern.

\* Die Werte eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch von extern aufladbaren Hybridelektrofahrzeugen bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie.

**Autohaus Günther GmbH&Co.KG**

Trostberger Str. 4, 83301 Traunreut  
Tel.: 08669/8585-0  
E-Mail: [info@autohaus-traunreut.de](mailto:info@autohaus-traunreut.de)  
[www.autohaus-traunreut.de](http://www.autohaus-traunreut.de)

# AUTO AKTUELL

Auto • Motorrad • mehr



Cindustrieblick - stock.adobe.com

## FERIEN OHNE FRUST

### EIN FAHRZEUGCHECK IN DER WERKSTATT BEUGT PANNEN UNTERWEGS VOR

(DJD). Urlaub mit dem eigenen Auto steht bei den Menschen in Deutschland hoch im Kurs: Laut einer Erhebung des ADAC entscheidet sich rund die Hälfte aller Reisenden hierzulande dafür, mit dem Pkw in die

Ferien zu starten. Damit die lang ersehnte Fahrt Richtung Erholung nicht durch eine Panne eingebremst wird, empfiehlt es sich, das Fahrzeug vorab gründlich in einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen.



Fotos: DJD/Robert Bosch

**Autohaus Manfred Knappe  
GmbH & Co. KG**  
Rupertistr. 30, 83278 Traunstein



**SEAT.**  
Created in Barcelona.

**Deutschland so:  
Sommerloch**

**Barcelona so:  
Summer Deals**



**SEAT Ibiza**  
ab 175 € mtl. leasen<sup>1</sup>.  
Nur bis 31.08.2025

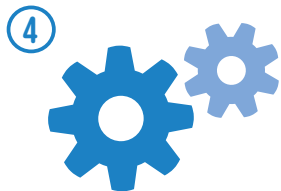
Schließlich möchte niemand mit überladenem Kofferraum und quengelnden Kindern bei hochsommerlichen Temperaturen am Straßenrand festsitzen.

#### SICHER UNTERWEGS MIT DEM FAHRZEUG-CHECK

Zahlreiche Fachwerkstätten bieten zur Ferienzeit einen umfassenden Fahrzeug-Check an. Insbesondere die „drei B“, nämlich Bremsen, Bereifung und Beleuchtung als sicherheitsrelevante Komponenten, stehen dabei im Fokus. Zusätzlich werfen die Experten einen

genauen Blick auf Motor, Scheibenwischer, Ölstände sowie Bremsflüssigkeit und Scheibenwaschanlage. Besonderes Augenmerk gilt hierbei der Starterbatterie, denn laut ADAC-Pan-nenstatistik stellen defekte Energiespeicher weiterhin die häufigste Defektursache dar. „Mit einem Austausch der alten Batterie sollte man nicht warten, bis sie komplett streikt und somit die Weiterfahrt verhindert“, empfiehlt Bosch-Expertin Luisa Schmid. Besonders problematisch sei eine Tiefenentladung der Batterie.





Ein praktischer Tipp: Wer ein mobiles Ladegerät mitführt, kann bei Bedarf unterwegs schnell für zusätzlichen Strom sorgen – nicht nur für Camper eine sinnvolle Maßnahme. Einen speziellen Urlaubsscheck benötigen wiederum Elektroautos. Fachwerkstätten mit entsprechender Ausstattung und Kompetenz für Stromer finden sich beispielsweise über [www.boschcarservice.de](http://www.boschcarservice.de) in der Nähe.

### ANGENEHMES KLIMA AUF DER FAHRT

Besonders wichtig in der warmen Jahreszeit: die Klimaanlage. Ein Check von Kondensator und Kompressor stellt sicher, dass die Klimaanlage zuverlässig funktioniert und während der sommerlichen Fahrt ein angenehmes und gesundes Klima im Innenraum herrscht. Von Bedeutung ist ebenfalls der regelmäßige Wechsel des Innenraumfilters. Experten empfehlen, ihn mindestens einmal jährlich oder nach spätestens 15.000 Kilometern erneuern zu lassen. Hochwertige Modelle wie der „Bosch FILTER+pro“ sorgen für saubere Luft, indem sie Viren, Bakterien, Schimmel, Feinstaub und schädliche Gase zuverlässig fernhalten. Ein letzter Tipp vor dem Einladen der Koffer: Den Verbandskasten im Auto prüfen, da sowohl Vollständigkeit als auch Haltbarkeit der Materialien von Bedeutung sind und Mängel zu einem Bußgeld führen können.

UNSER SUMMER SPECIAL:  
 JETZT MIT 1,99% FINANZIERUNG

Viele Modelle verfügbar<sup>1</sup>

z.B. Toyota Aygo X ab

169

€<sup>2</sup> mtl.

0 € Anz., zzgl. Überführung

Unser Finanzierungs-Angebot<sup>2</sup>:

Fahrzeugpreis <sup>3</sup> zzgl. Überführung	18.090,00 €	abzgl. Aktionsrabatt	1.256,80 €
Anzahlung	0,00 €	einmalige Schlussrate	9.949,58 €
Nettodarlehensbetrag	16.833,20 €	Gesamtbetrag zzgl. Überführung	17.892,58 €
Vertragslaufzeit	48 Monate	gebundener Sollzins	1,97 %
effektiver Jahreszins	1,99 %	47 monatl. Raten à	169,00 €

**Toyota Aygo X 5-Türer Play:** Außenspiegel elektrisch in Pianoblack (beheizbar), Türgriffe außen in Wagenfarbe, 7-Zoll-Touch-Multimedia, Geschwindigkeitsbegrenzer

Energieverbrauch Toyota Aygo X 5-Türer Play, Benzin: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe: kombiniert: 4,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 108 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: C. Energieverbrauch Toyota Yaris 1,5-l-VVT-iE Hybrid, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS)/62 kW (84 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS)/96 kW (130 PS), kombiniert: 3,8-4,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 87-96 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse B-C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

<sup>1</sup>Die sofortige Verfügbarkeit der genannten Modelle als Neuwagen, Tageszulassungen oder Vorführwagen ist nicht garantiert. Fragen Sie uns nach unserem aktuellen Bestand. Nur solange der Vorrat reicht.

<sup>2</sup>Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Aygo X 5-Türer Play. Das Finanzierungsangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2025 und entspricht dem Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

<sup>3</sup>Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt., zzgl. Überführung.

Wir vermitteln ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.



**Autohaus Reiter OHG**  
 Gewerbepark Kaserne 8  
 83278 Traunstein · T: 0861-4180  
 service@reiter-traunstein.de

**50** JAHRE NEHER

Die Nr. 1 im Insektenschutz.  
Transpatec – der fast unsichtbare Insektenschutz von




**RUDETEC®**  Insektenschutzgitter nach Maß  
Münchener Str. 23 · 83395 Freilassing  
Tel.: 08654/776881 · rudtec@t-online.de  
[www.insektenschutz-rudtec.de](http://www.insektenschutz-rudtec.de)

**ARBEITSBÜHNENVERLEIH**  
**HELMBERGER**




LKW    SCHERE    GELENK    ANHÄNGER

Barmbichl 15 · 83349 Palling · Allerdinger Feld  
Tel.: 086 29 / 9297 45 · mobil: 01 71 / 275 71 65  
[info@hanshelMBERGER.de](mailto:info@hanshelMBERGER.de) · [www.hanshelMBERGER.de](http://www.hanshelMBERGER.de)

*Erfolg aus einer Hand...*




Wir öffnen Ihnen die Türen für **neue Kunden**.

Ihre Ansprechpartnerinnen für Anzeigenwerbung und Beilagenverteilung in Grabenstätt und Umgebung:

**Annette Hofmann**  
Gebietsverkaufsleiterin  
Tel: 0 86 41 / 97 81 - 18  
Mobil 01 77 / 9 15 98 60  
[a.hofmann@wittich-chiemgau.de](mailto:a.hofmann@wittich-chiemgau.de)

**Sandra Noichl**  
Marketing  
Tel: 0 86 41 / 97 81 - 17  
[s.noichl@wittich-chiemgau.de](mailto:s.noichl@wittich-chiemgau.de)

**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

jeden Freitag

# Steckerlfisch auf der Alm

Frische Chiemgau Forelle vom Holzkohle Grill

**HOCHFELN BRÜNDLING BERGEN** *Alm*

Reservierung unter:  
08662 - 8231  
[info@bruendlingalm.de](mailto:info@bruendlingalm.de)

*Einfach Heimat*



Ihre regionalen Zeitungen.

**WITTICH MEDIEN**  
**LINUS WITTICH Medien KG**  
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
[anzeigen@wittich-chiemgau.de](mailto:anzeigen@wittich-chiemgau.de) · [www.wittich-chiemgau.de](http://www.wittich-chiemgau.de)

## BESTATTUNGSVORSORGE

Gerne beraten wir Sie in unseren Räumen oder bei Ihnen zuhause, falls Sie Ihre Wünsche zur Bestattung festlegen oder sich im Voraus informieren möchten.



**BESTATTUNGSDIENST**  
**Ferdinand Huber GmbH**

Obere Hammerstraße 3 · 83278 Traunstein · 0861-4318  
[info@bestattung-huber.de](mailto:info@bestattung-huber.de) · [www.trauer-traunstein.de](http://www.trauer-traunstein.de)



# SOMOGYI

**STEINMETZWERKSTATT**

Grab- u. Urnensteine, Reinigung/ Renovierung, Inschriften, Taferl, ...

Bitte vorab telefonisch Termin vereinbaren.  
**Egererstr. 2, 83365 Sondermoning**  
[info@cs-steinmetzwerkstatt.de](mailto:info@cs-steinmetzwerkstatt.de)  
08667/879 87 17 - 0151/119 321 79